



Klima- und Energie-Modellregion

NAME DER MODELLREGION:

ENERGIE-ERLEBNISREGION HÜGELLAND

Bericht der

(jeweils zutreffendes durch Anklicken ankreuzen:)

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
- Weiterführungsphase II
- Weiterführungsphase III
- Weiterführungsphase IV
- Weiterführungsphase V

- Zwischenbericht
- Endbericht

Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

Facts zur Klima- und Energie-Modellregion	
Name der Klima- und Energie-Modellregion (KEM): (Offizielle Regionsbezeichnung)	Energie-Erlebnisregion Hügelland
Geschäftszahl der KEM	B963992
Trägerorganisation, Rechtsform	Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab, Gemeinde
Facts zur Klima- und Energie-Modellregion: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	6 20.392 EinwohnerInnen (lt. Leistungsverzeichnis) Die Gemeinden bilden im Schnittpunkt von 2 Bezirken eine Einheit. Bereits in den vergangenen Jahren haben diese Gemeinden im Rahmen der LEADER-Region „LAG Hügel- und Schöcklland“ gemeinsame Akzente gesetzt. Trotz der Lage zwischen den Städten Graz, Gleisdorf und Feldbach formierten sich bereits vor Jahren innovative Gruppen, die vorrangig in den Bereichen Biomasse und Solarthermie Vorreiter waren und nach wie vor sind. Die gemeinsame Positionierung und Stärkung der regionalen Identität ist vorhanden und wird mit Hilfe dieses Projektes weiter forciert.
Online Auftritt der Klima- und Energie-Modellregion:	www.energie-erlebnisregion-huegelland.at www.huegelland-kanns.at
Büro des MRM: - Adresse - Öffnungszeiten	Gemeindeamt St. Margarethen an der Raab A-8321 St. Margarethen an der Raab 163 Öffnungszeiten: Donnerstag 16 – 18 Uhr
Modellregions-Manager/in (MRM) Name: E-Mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Erwin Stubenschrott, MSc erwin@stubenschrott.at +43 664 40 525 40 Berufliche Laufbahn: 9 Jahre Firma Binder & CO AG Gleisdorf, von der Lehre als Stahlbauschlosser bis zum Werkmeister Maschinenbau 14 Jahre Betriebsleiter der Firma Schmidt-Stahlbau in der Männer-Strafvollzugsanstalt Graz-Karlau (Arbeit mit Häftlingen) 1994 bis 2016: Mitgründer u. geschäftsführender Gesellschafter der Fa. KWB Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH Ab 1. Aug. 2017 EPU-Energieberatung Ab 1.10.2019 Manager der KEM-Energie-Erlebnisregion Hügelland Weiterführung I, B963992, Zusatzausbildung: Unternehmerakademie Ausbildung zum systemischen Coach FH Studium Integrales Gebäude und Energiemanagement Energieberater nach ARGE EBA Zugang zur nachhaltigen Lebensweise:

	<p>Hobbylandwirt – seit 1993 organisch biologisch bewirtschaftet seit 1980 Sonnenkollektoren für die Warmwasserbereitung seit 1993 Hackschnitzelheizung seit 2006 5 kW Photovoltaik nachdrehend seit 2018 E-Auto</p> <p>Hobbys: Lesen Natur erleben Fotografieren Berufs- und Lebenserfahrung über Vorträge weitergeben</p> <p>Aufgaben: PPA – pro Pellets Austria, Mitglied des Vorstandes VÖK – Vereinigung österreichischer Kessellieferanten, Mitglied des Vorstandes Energypeace - Mitglied des Vorstandes, Lobbyist für eine enkeltaugliche Zukunft Ökosoziales Forum Steiermark, Vizepräsident Solidarregion Weiz, Obmann Mitarbeit in der Pfarre (Lektor, Kommunionspender...) Familie</p>
Wochenarbeitszeit (in Stunden als MRM):	20
Dienstgeber/Auftraggeber des/r Modellregions-Manager/in:	Selbstständig
Startdatum der KEM-Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.10.2019
Name des/der KEM-QM Berater/in:	Daniela Greiner, Energieagentur Steiermark

2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Mittelfristige Ziele bis Ende 2026 aus dem USK:

- Regelmäßige Erarbeitung eines aktualisierten regionalen Umsetzungskonzeptes
- Fortführung der Aktivitäten des MRM als zentrale Koordinations- und Ansprechperson, der durch die Energie-region Oststeiermark GmbH unterstützt wird.
- Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Kooperationsaufbau durch verschiedene Aktivitäten wie z.B. Artikel in Gemeindezeitungen, Newsletter, Homepage, Presseveranstaltungen, Infofolder, Materialien, Teilnahme an den überregionalen KEM-Manager*innen-Treffen, ...
- Unterstützung von Investitionsmaßnahmen in Form von Förderungsberatung für die Bevölkerung, Abwicklung von KEM-Investförderungen für Gemeinden.
- Unterstützung nachhaltiger Mobilitätslösungen für die KEM. Umsetzung von Carsharing-Modellen mit Ladeinfrastruktur, Optimierung kommunaler Fuhrparks
- Unterstützung thermischer nachhaltige Sanierung durch: Thermographie Untersuchung, Sanierungsberatung, Information
- Stärkung regionaler Energie-Standorte und Verknüpfung mit dem bestehenden Energie- und Rohstoffzentrum ZUERST z.B. durch Infotage, Besuchs-Angebote für regionale Energiestandorte
- Steigerung des Bewusstseins zum Thema Energie, Rohstoffe und Versorgung aus regionaler Biomasse,
- regionale Einkaufsmöglichkeiten sind in den regionalen Medien präsent, Info-veranstaltungen „Regionale erneuerbare Wärmeversorgung für Private“, Öffentlichkeitsarbeit
- Schulen und Erneuerbare Energie -, Energieeffizienz - und Klimaschutz - Betriebe der KEM haben eine Kooperation aufgebaut: Besuche, Schulprojekttage, Exkursionen
- Schaffung von Bewusstsein für die Möglichkeiten zur Berufsausübung in den Themen Klima und Erneuerbarer Energie in den heimischen regionalen Betrieben unter den älteren Schüler*innen der Region: Talente-Checks, gemeinsame Veranstaltungsformate, wie z.B. Schnuppertage
- Steigerung des Bewusstseins in der Bevölkerung für den Wert lokal und regional erzeugter Lebensmittel, als auch zu Vorteilen hinsichtlich Energieverbrauch und Klimaschutz: regionale Einkaufsmöglichkeiten sind in den regionalen Medien präsent, Infoveranstaltungen, Exkursionen
- Bewusstseinsbildung zu Eigenstromerzeugung, Eigenverbrauchsoptimierung mittels Information
- Wissensaustausch und Kooperationsaufbau innerhalb der Gemeindestrukturen zu gemeinde- und verwaltungsrelevanten Themen der Erneuerbaren Energie, Klimaschutz und Energieeffizienz: gemeindeübergreifende Vorgehensweisen, Klima- und Energiezuständige/n pro Gemeinde,
- Erhöhung Energieeffizienz in öffentlichen, betrieblichen und privaten Objekten durch Info und Anlagen-Checks

Aktueller Stand der Umsetzung (quantitativ mit qualitativer Ergänzung):

Aus dem Kommentar der QM-Beraterin (siehe Kapitel 4b Ende): „Die Ziele, die sich die KEM Hügelland in der aktuellen Weiterführungsphase gesteckt hat, wurden nicht nur erreicht, sondern bei vielen Maßnahmen sogar bei Weitem übertroffen.“

Nr.	Aktueller Stand der Umsetzung	Umsetzungsgrad in %
1	Titel Maßnahme 1 Steigerung der nachhaltigen KEM-Vernetzung, -Kooperation, -Weiterentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit	100%
1.1	Implementierung, Vertiefung, Füllung und Etablierung der KEM EEH (Energie-Erlebnisregion Hügelland) Web Seite	100%
1.2	Entwicklung und Etablierung eines KEM EEH – Logos	100%
1.3	Etablierung einer Innovationsgruppe für die KEM-Region auf Basis von ZUERST (ZUKUNFTSorientiertes Energie- und Rohstoffzentrum ST. Margarethen a. d. Raab), 9 statt 3 Treffen	100%
1.4	Entwicklung und Stärkung der regionalen Identität der KEM und Förderung der Kooperation – 15 Kooperationen	100%
1.5	Entwicklung von 12 neuen Projekten	100%
1.6	78 Artikeln mit 122 Maßnahmenberichten statt 8 Artikel in Gemeinde-, Lokal- und Regionalzeitungen und Onlineerscheinungen	100%
1.7	3 Presseinformationen und 17 statt 3 Pressetermine	100%
1.8	8 statt 3 weiterer Marketing- und Infomaterialien und Aussendungen	100%
2	Titel Maßnahme 2 Unterstützung von Investitionsmaßnahmen sowie Förderberatung und Förderabwicklung für die KEM-Gemeinden	100%
2.1	Regelmäßige Information zu verfügbaren Förderungen über mediale Kanäle (Mailschwerpunkte, Gemeindezeitungen, Homepage, ...), 2 Infoschwerpunkte pro Jahr, 25 statt 6 in 3 Jahren	100%
2.2	Durchführung von 34 statt 18 Förderberatungen in 3 Jahren speziell für die 6 KEM-Gemeinden die sonst keine geförderte Möglichkeit zur Förderberatung durch das Land Steiermark (z.B. Ich Tu's (Private), WIN (Betriebe)) haben.	100%
2.3	7 dadurch entstehende Umsetzungen von Gemeinde-Projekten, die durch KEM-Investitionsförderungen unterstützt werden können, werden ebenso in Abstimmung mit den jeweiligen Professionisten abgewickelt.	100%

3	Titel Maßnahme 3 Erstellung von Sanierungskonzepten für 6 öffentliche KEM-Gebäude	100%
3.1	6 Sanierungskonzepte + 2 ZUSÄTZLICHE Thermografie Untersuchungen für öffentliche Gebäude werden erstellt.	100%
3.2	23 statt 3 Informationsschwerpunkte zum Thema Sanierung	100%
4	Titel Maßnahme 4 KEM-E-Mobilitäts-Rallye zur Forcierung nachhaltiger regionaler Mobilität	100%
4.1	Durchführung einer regionalen KEM-E-Mobilitäts-Rallye am 11.6.2022	100%
4.2	16 statt 3 Informations-Schwerpunkte zu E-Mobilität	100%
4.3	5 statt 2 Treffen zur Abstimmung und Entwicklung	100%
5	Titel Maßnahme 5 Konzeption einer KEM-E-Fahrrad-Route zur Forcierung der nachhaltigen regionalen Fahrradnutzung	100%
5.1	14 statt 3 Informationsschwerpunkte zur Nutzung von E-Fahrrädern und den Möglichkeiten einer damit gestalteten neuen Mobilitätsform	100%
5.2	13 Treffen zur Konzeption einer regionalen KEM-E-Fahrrad-Route	100%
5.3	4 statt 2 Treffen zur Abstimmung und Entwicklung	100%
5.4	Entscheidungsfindung und Planung der künftigen Umsetzung fertiggestellt	100%
6	Titel Maßnahme 6 Einführung von Energiebuchhaltung in der öffentlichen Verwaltung	100%
6.1	Sämtliche Inhalte über Anforderungen, Durchführungsart, zur Verfügung stehende Energiebuchhaltungs-Tools, sowie getroffene Entscheidungen und Auswahl wurden erarbeitet, abgestimmt, durchgeführt und seit Einführung kontinuierlich betrieben	100%
6.2	1 Energiebuchhaltungs-Programm/Tool für alle Gemeinden wurde erstellt und kontinuierlich weiterentwickelt, mit Daten gefüllt, in den Auswertungs-Workshops diskutiert und in die Infrastruktur vor Ort implementiert.	100%
6.3	15 Treffen (möglichst kombiniert mit allgemeinen Partnertreffen) und Treffen vor Ort zur Einschulung	100%
6.4	Energiebuchhaltung wurde gleichzeitig in alle 6 KEM-Gemeinden eingeführt.	100%
7	Titel Maßnahme 7 Umsetzung, Etablierung und Wartung einer regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform u.A. zur Stärkung regionaler Eigenversorgung	100%
7.1	100% Entwicklung, Aufbau und Programmierung einer regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform u.A. zur Stärkung regionaler Eigenversorgung: https://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at/search.3199.html , Aktueller Stand: 38 Betriebe und 48 Angebote sichtbar	100%
7.2	15 statt 6 Veranstaltungen zur Präsentation der Plattform durchgeführt	100%
7.3	Bewerbungen erfolgten in 13-facher Ausführung in Gemeindezeitungen zur Öffentlichkeitsarbeit und Information zur Einladung die Plattform zu nutzen, sowohl für Anbieter als auch Endkonsumenten.)	100%
7.4	Die technische Programmierung und Wartung erfolgten durch externe Partner vollständig.	100%
7.5	Die Grundbefüllung zu Beginn und die ständige Befüllung der Datenbank (38 Betriebe, 48 Angebote) und Wartung der Daten sowie der Inhalte erfolgten durch Kernpartner Energieregion Oststeiermark, der auch als Ansprechpartner für die Anbieter:innen fungierte, vollständig, die Nutzung wurde weiter gesteigert.	100%
7.6	Etablierung und Wartung der regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform ist vollständig erfolgt	100%
8	Titel Maßnahme 8 Erneuerbares Energie Know-how für SchülerInnen und Berufsorientierung in themenorientierte Unternehmen durch 14 Exkursionen	100%
8.1	16 statt 14 Exkursionen von Schulklassen zu Erneuerbaren Energiestandorten und zu regionalen Unternehmen im Themenbereich durchgeführt.	100%
8.2	14 Exkursions-Infoblätter erarbeitet.	100%
9	Titel Maßnahme 9 Strom selber „produzieren“ und regional nutzen	100%
9.1	<ul style="list-style-type: none"> Information zu den technischen Möglichkeiten, zu Förderungen und zu optimalen Eigenversorgungskonzepten mit Photovoltaik und Stromspeicher wurden in Form von 16 Artikel statt 3 in Gemeindezeitungen, 3 Beiträge auf der KEM-Homepage, 2 zusätzliche Infomails an KEM-Gemeinden durchgeführt 	100%
9.2	3 Produkte/Dienstleistungen zum Themenbereich sind auf der regionalen Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform angeboten und präsentiert.	100%
9.3	1 Best Practice Exkursion - Fachexkursion nach Gasen am Dienstag, 19. April 2022 – wurde durchgeführt.	100%
9.4	21 statt 6 Beratungen zum Schwerpunkt „PV Strom Eigenverbrauchsoptimierung durch Stromspeicher und E-Auto“	100%
10	Titel Maßnahme 10 Beleuchtungsoptimierung innen und außen	100%
10.1	<ul style="list-style-type: none"> Information und Bewusstseinsbildung: 4 statt 3 Artikel in Gemeindezeitungen / KEM-Homepage 	100%
10.2	Identifikation von 13 interessierten geeigneten Objekten, Anlagen	100%
10.3	<ul style="list-style-type: none"> Grobe Erhebung der Beleuchtungssituation und Auswertung für 8 statt 3 Anlagen/Gebäude Erstellung eines Erhebungsformulars durchgeführt Erhebung, Auswertung durchgeführt, Angebote wurden erstellt - dies erfolgte bei 8 Umsetzungs-Objekten und Gemeinden, siehe Beschreibung: 	100%
10.4	Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung und Abschätzung der Faktoren Energie, Kosten, Klimaschutz und weitere im Vergleich durch externe Expert*in wurde in allen Kern- und Steuerungsteamsitzungen mit Bürgermeistern und Amtsleiter*innen	100%
10.5	Objektive Unterstützung in der Entscheidungsfindung und Umsetzung wurde durchgeführt	100%
10.6	Bei 8 von 13 erhobenen statt bei 3 Anlagen wurden ausgewertet und eine Optimierung durchgeführt.	100%
11	Titel Maßnahme 11 Durchführung von 20 Heizungschecks und 12 Solarthermie-Checks zur Steigerung der	100%

	Energieeffizienz	
11.1	20 Heizungschecks und 12 Solarthermie-Checks wurden durchgeführt	100%
11.2	Information, Bewusstseinsbildung und Einladung der Bevölkerung erfolgte durch Bekanntmachung und Einladung zur Teilnahme und Anmeldung durch 13 statt 2 Artikel in den Gemeindezeitungen / KEM-Homepage	100%
11.3	regionale Produkte / Dienstleistungen zur Abwicklung der Optimierung sind auf der regionalen Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform angeführt	100%
11.4	<ul style="list-style-type: none"> Zusätzliche fachliche Expertenleistung zur Unterstützung der Durchführung der Aktionen sind bei Bedarf vorgesehen. ZUSATZAKTIVITÄT: CLEAN-AIR-II-KOOPERATION mit der Energieagentur Steiermark und dem Projektteam (Richtig Einheizen mit Holz) durchgeführt	100%
11.5	Daran (an den Checks) nahmen gesamt 32 Interessierte teil, für die Optimierungsvorschläge erarbeitet wurden	100%
11.6	11 statt 8 davon realisierten die Optimierung und wurden in der Umsetzung begleitet und dokumentiert.	100%
12	Titel Maßnahme 12 Vorbereitung kommunaler Infrastruktur-Projekte und Informationsaktivitäten für eine kommunale/regionale Energieraumplanung	100%
12.1	Es fanden in 3 Jahren Vorbereitungs- und Informationsaktivitäten für eine kommunale/regionale Energieraumplanung vollständig statt	100%
12.2	In 3 Jahren fanden dazu 2 Veranstaltungen mit den relevanten Stakeholdern der Gemeinden und mit Expert*Innen des Landes Steiermark bzw. Best Practice VertreterInnen und anderweitigen Organisationen statt	100%
12.3	Zu jeder Veranstaltung erfolgten über die Gemeindezeitungen und KEM-Homepage ein angepasster bedarfsgerechter Bericht, es waren 7 statt 2 Berichte.	100%
12.4	Es wurde sehr intensiv und umfangreich im Rahmen der Energieraumplanung in mehreren Projekten unterstützt und informiert	100%
13	Titel Maßnahme 13 Pilotaktivitäten zu Bodenschutz und HUMUS-Aufbau	100%
13.1	Erfassung besonders gefährdeten Ackerflächen in den KEM-Gemeinden und Bewertungsmatrix wurden durchgeführt und erstellt	100%
13.2	7 statt 2 Vorträge wurden durchgeführt	100%
13.3	Ein Musterprojekt für Humusaufbau in Zusammenarbeit mit 6 statt mind. 2 Landwirten in 2 verschiedenen KEM-Gemeinden wurde konzipiert, spezifiziert, vereinbart und durchgeführt.	100%
13.4	18 statt 12 Berichte in den Gemeindezeitungen aller 6 KEM-Gemeinden über z.B. Veränderung CO2 Bindung und Anderes plus WhatsApp Gruppe	100%
13.5	7 statt 3 Informationsveranstaltungen mit Erfahrungsaustausch in den Projektjahren durchgeführt	100%
13.6	1 Abschlussveranstaltung (17.10.2022) mit Pressekonferenz (6.10.2022) am Ende der Maßnahme durchgeführt	100%
14	Titel Maßnahme 14 Thermische Gebäudesanierung	100%
14.1	2 Gemeindeartikel zum Thema Begrünung von Gebäudefassaden und ZUSÄTZLICH sind zum Überthema „Thermische Gebäudesanierung“ weitere 6 Artikel in Gemeindezeitungen erschienen.	100%
14.2	1 Informationsveranstaltung vor Ort zum Thema Begrünung von Gebäudefassaden am 10.6.2021 durchgeführt	100%
14.3	12 Treffen mit bestehenden gut frequentierten Informationszentralen der Region, Infoschwerpunkte zum Thema nachhaltige thermische Gebäudesanierung und gegenseitigem Kooperationsaustausch durchgeführt	100%
14.4	1 Best-Practice Exkursion wurde am 17.2.2022 zum umfassend sanierten Gemeindezentrum Kainbach bei Graz mit den dafür in den Gemeinden zuständigen Personen durchgeführt	100%

3. Eingebundene Akteursgruppen

Die 6 Gemeinden der KEM und ihre Verwaltungen:

Trägerorganisation: Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab, weiters Kainbach bei Graz, Laßnitzhöhe, Nestelbach bei Graz, St. Marein bei Graz, Vasoldsberg

Das Konsortium für die Durchführung des Projekts besteht aus mehreren Projektbeteiligten. Jeder Projektbeteiligte ist in entsprechende Strukturen eingebettet und jeder erfährt ein entsprechendes Management. So bestanden zur Erreichung der Projektziele unterschiedliche Teams und Rollen:

Akteure	Managementteam	Kernteam	Steuerungsteam
Modellregionsmanager	X	X	X
Bürgermeister			X
Amtsleiter:Innen		X	X
Projektpartner:Innen		X	
LAG-Manager			X
Energierregion Oststeiermark GmbH	X	X	X

Der Modellregionsmanager Erwin Stubenschrott MSc übernahm die Agenden von DI (FH) Thomas Fleischhacker für die Weiterführung I, er war die zentrale Ansprechperson des Projektes Klima- und Energiemodellregion „Energie-Erlebnisregion Hügelland – Weiterführung I“ und stand im ständigen Austausch mit der Region. Er initiierte bzw. koordinierte Projekte zur erfolgreichen und nachhaltigen Umsetzung von Maßnahmen des Antrags, aber auch neuer Projekte. Erwin Stubenschrott führte ebenso operativ mit seinem jahrzehntelangen Fachwissen Aktivitäten durch und wendete 20 Stunden pro Woche ausschließlich für die KEM auf.

Unterstützt wurde der Modellregionsmanager durch ein begleitendes Projektmanagement durch die Energierregion Oststeiermark (EROM) GmbH, welches den Modellregionsmanager in administrativen, koordinativen und operativen Aufgaben unterstützte und so dem Modellregionsmanager den Freiraum ermöglichte, um noch stärker und tiefer mit seinem einschlägigen fachlichen Know-how und seiner großen Erfahrung in der Region als zentrale Ansprechperson präsent zu sein.

Weitere vorrangig beteiligte Akteursgruppen:

<ul style="list-style-type: none"> Verein ZUERST – Zukunftsorientiertes Energie- und Rohstoffzentrum St. Margarethen und Unternehmen: Biomassehof, NW-Netz, HESTIA NW, Heutrocknung, Container Hackschnitzeltrocknung, BLT-Trocknungsanlage 	<ul style="list-style-type: none"> Energie Agentur Steiermark
<ul style="list-style-type: none"> Verein Schritt für Schritt 	<ul style="list-style-type: none"> Gute Idee
<ul style="list-style-type: none"> KWB – Die Biomasseheizung 	<ul style="list-style-type: none"> Raiffeisenbank Nestelbach - Eggersdorf
<ul style="list-style-type: none"> Sozialer Biomassehof Raabtal 	<ul style="list-style-type: none"> Oberer Transporte
<ul style="list-style-type: none"> Fa. Sonnenstrom 	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftskammer Steiermark /WIFI
<ul style="list-style-type: none"> Fa. Automobile Offroad Reisenhofer 	<ul style="list-style-type: none"> Leader AG Hügelland-Schöcklland, Dr. Rabl
<ul style="list-style-type: none"> Energieconsulting Kohlfürst 	<ul style="list-style-type: none"> BT-Anlagenbau GmbH & CO KG
<ul style="list-style-type: none"> Clean Air II Projektteam 	<ul style="list-style-type: none"> Stranzl Elektromaschinentechnik
<ul style="list-style-type: none"> Humus Kompetenzzentrum LWK Steiermark 	<ul style="list-style-type: none"> Strobl Holzbau GmbH
<ul style="list-style-type: none"> Bio Ernte Verband Steiermark 	<ul style="list-style-type: none"> Stromerlebniswelt Lugitsch, Florian Lugitsch KG
<ul style="list-style-type: none"> Kooperation KEM mit ENERGYPEACE 	<ul style="list-style-type: none"> Nahwärme St. Marein
<ul style="list-style-type: none"> energiezeugung.at 	<ul style="list-style-type: none"> Nahwärme Petersdorf
<ul style="list-style-type: none"> Friesi's Bikery 	<ul style="list-style-type: none"> LED & Co, Hr. Schendl
<ul style="list-style-type: none"> Mag. Bernhard Krause vom Land Steiermark 	<ul style="list-style-type: none"> Schwarz GmbH, Solartechnik
<ul style="list-style-type: none"> Aktuell 38 Betriebe auf der Hügelland-kanns“-Plattform 	<ul style="list-style-type: none"> „LebensRaum“ Planerin Mag.^a Petra Brandweiner-Schrott
<ul style="list-style-type: none"> paradieschen.at, Gernot Tändler 	<ul style="list-style-type: none"> Landwirte St. Margarethen: Richard Loidl, Franz Braunstein, Hans Tauschmann und Erwin Stubenschrott
<ul style="list-style-type: none"> Binder & Co AG 	<ul style="list-style-type: none"> Landwirte Nestelbach: Stefan Tieber und Martin Leopold
<ul style="list-style-type: none"> Voit Naturhaus GmbH. & Co KG 	Schulen: <ul style="list-style-type: none"> HLW Schrödinger HTL Pinkafeld

	<ul style="list-style-type: none"> • FS Stainz • MS St.Margarethen adR. • Hügellandschule Vasoldsberg • Polytechn. Schule Gleisdorf • MS Laßnitzhöhe • MS St.Marein • MMS Kirchberg
<ul style="list-style-type: none"> • Firma Kahr 	<ul style="list-style-type: none"> •

4. Aktivitätenbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

AÖA ... Auszug ÖffentlichkeitsArbeit, bzw. „x.y_“ ... siehe Kapitel im Auszug ÖffentlichkeitsArbeit

Maßnahme Nummer:	1	
Titel der Maßnahme:	Steigerung der nachhaltigen KEM-Vernetzung, -Kooperation, -Weiterentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (max. 10 Sätze)	<p>Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit als auch Steigerung der nachhaltigen Vernetzung, Kooperation und Weiterentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Implementierung, Vertiefung, Füllung und Etablierung der KEM EEH Web Seite • Verknüpfung KEM- mit Gemeinde-Websites • Etablierung KEM EEH – Logo • Teilnahme an überregionalen KEM-ManagerInnen-Treffen • Etablierung Innovationsgruppe für KEM-Region auf Basis Verein ZUERST: • Stärkung regionaler Identität der KEM, Förderung Kooperation • Entwicklung neuer Projekte <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung KEM EEH Web Seite und Logo • Etablierung KEM-Innovationsgruppe, Basis ZUERST - 3 Treffen • Stärkung KEM-Identität u. Kooperation • Entwicklung neuer Projekte • 8 Artikel in Gemeindezeitungen • Presse: 3 Infos, 3 Termine • 3 Infomaterialien <p>Teilnahme KEM-ManagerInnen-Treffen</p>	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	Meilensteine	Erreichung
	Implementierung, Vertiefung, Füllung und Etablierung der KEM EEH (Energie-Erlebnisregion Hügelland) Web-Seite	100%: KEM Web Seite www.energie-erlebnisregion-huegelland.at + „Hügelland-kanns“-Plattform www.huegelland-kanns.at erarbeitet und in Betrieb! Siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit (AÖA), Punkt 5.1 - 5.13
	Entwicklung und Etablierung eines KEM EEH – Logos	100%: Logo entwickelt und in alle Materialien integriert, etabliert Siehe dazu gesamten Auszug der Öffentlichkeitsarbeit (AÖA)
	Etablierung einer Innovationsgruppe für die KEM-Region auf Basis von ZUERST (Zukunftorientiertes Energie- und Rohstoffzentrum ST. Margarethen a. d. Raab), 3 Treffen	100%: 9 statt 3 Treffen, siehe Beschreibung
	Entwicklung und Stärkung der regionalen Identität der KEM und Förderung der Kooperation	100%: Dazu tragen alle genannten Maßnahmen bei, wovon 15 beispielhaft aufgezählt sind, siehe Beschreibung der Umsetzung
	Entwicklung von neuen Projekten	100%: • 12 Beispiele genannt, siehe Beschreibung der bisherigen Umsetzung
	8 Artikel in Gemeindezeitungen	100%: Insgesamt 78 Artikeln mit 122 Maßnahmenberichten in Gemeinde-Lokal- und Regionalzeitungen und Onlineerscheinungen statt 8, siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit (AÖA), Kapitel 4
	3 Presseinformationen und 3 Pressternine	100%: 3 Pressternine: <ul style="list-style-type: none"> • AÖA 1.3_Pressternin KEM E-Roadshow am 30. Mai 2022 • AÖA 1.5_Pressternin 6. Oktober 2022 • 24.11.2022 Pressternin (Einladung erfolgte am 06.10.2022): KEM-Manager Übergabe an Nachfolger 3 Presseinformationen: <ul style="list-style-type: none"> • AÖA 1.4_Presseaussendung KEM & Zukunft Erde – 01.10.2022 • AÖA 5.1-5.20_Erscheinungen im Internet • 13 individuelle Presseeinladungen E-Roadshow der KEM Hügelland am Montag, 30.Mai 2022

		<ul style="list-style-type: none"> • 1 Eröffnung Schnellader Vasoldsberg • AÖA 4.49_1 Eröffnung Schnellader Vasoldsberg Weitere Info siehe Beschreibung der Umsetzung unten.
	3 weitere Marketing- und Infomaterialien und -ausgaben	100%: <ul style="list-style-type: none"> • 30.1.2020 Mail an KEM-Gemeinden: Verlängerung Förderung Energieraumplanung, • 19.02.2020 Mail an Vasoldsberg, PV-Förderungen • 27.11.2020 Mail an Kainbach, Mustersanierung • Infoblatt kostenlose Solarberatung • Informationen zu den neuen Förderungen <ul style="list-style-type: none"> ○ 7.4 Informationen zu den neuen Förderungen – März 2021 • Folder auf Homepage aktualisiert <ul style="list-style-type: none"> ○ 6.1. & 6.2 Plattform Hügelland kann's • Marketingsujets in Gemeindezeitungen für Hügelland-kanns <ul style="list-style-type: none"> ○ 7.2. Erstellung Sujets, 4 Gemeindezeitungen • Flugblatt E-Roadshow 11.6.2022 <ul style="list-style-type: none"> ○ 7.5 Flugblätter E-Roadshow 06.11.2022
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (max. 0,5 Seiten)	Implementierung, Vertiefung, Füllung und Etablierung der KEM EEH (Energie-Erlebnisregion Hügelland) Web-Seite	100%: KEM Web Seite www.energie-erlebnisregion-huegelland.at + „Hügelland-kanns“-Plattform www.huegelland-kanns.at erarbeitet und in Betrieb! Laufende Überarbeitung und Aktualisierung, bestehende Folder wurden aktualisiert, neue Logos integriert, www.energie-erlebnisregion-huegelland.at „Hügelland-kanns“-Plattform wurde als eigene Sub-Domain eingeführt und bereits optimiert: www.huegelland-kanns.at , www.huegelland-kanns.at , E-Mail-Adresse ist eingerichtet: info@huegelland-kanns.at Bewerbung in Gemeindezeitungen erfolgte laufend
	Entwicklung und Etablierung eines KEM EEH – Logos	100%: Logo entwickelt, wurde auf Homepage und auf alle Folder und Materialien gestellt
	Etablierung einer Innovationsgruppe für die KEM-Region auf Basis von ZUERST (Zukunftorientiertes Energie- und Rohstoffzentrum ST. Margarethen a. d. Raab), 3 Treffen	100%: 9 statt 3 Treffen <ul style="list-style-type: none"> • Formierung „KEM EEH Innovationsgruppe“ erfolgte Zug um Zug: <ul style="list-style-type: none"> • Erste Teilnehmer*innen: Partner des gemeinsamen Veranstaltungsformats ZUKUNFT ERDE, die aus Partnern von ZUERST bestehen) • Aufbaumaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> • In Gemeindezeitungsartikeln Einladung zur Innovationsgruppe erfolgt • 13.02.2020 Vorstellung KEM-Maßnahmen im Gemeindeparkpartnerschaftsausschuss St. Margarethen an der Raab, der großteils aus ZUERST Partnern besteht • Zukunft-Erde-Kooperationstreffen: am 17.3. und 27.4.2020 + mehrere telefonische und Mail-Abstimmungen • Gemeinsame Veranstaltung ZUKUNFT ERDE wurde organisiert, vorbereitet, beworben, Anfang November 2020 Corona bedingt verschoben (ursprünglich 30. November 2020 mit „Schritt für Schritt“ und „Bio-Ernte Steiermark“, „Welthaus Graz“ Hügellandhalle). Neuer Termin wurde geplant für Frühjahr 2021, konnte jedoch Corona bedingt wieder nicht durchgeführt werden. • Zukunft-Erde-Kooperationstreffen: am 7.6.2021, 18.10.2021, 5.11.2021, 12.7.2022 • Außerhalb KEM: Etablierung von Innovationsgruppen durch Bearbeitung mit systemischer Aufstellung im Leitprojekt NUSSKNACKER – Themen waren: PV-Freiflächen, Innovationsgruppen, daraus entwickelt: Neuer Ansatz: Treffen mit Umweltausschüssen der Gemeinden • Fachforum EAG, EEG und PV am Feld und an der Fassade, Vorstellung PV-Planungsleitlinie (1.März 2022) • Kooperations-Veranstaltung durchgeführt am 17.10.2022 „Zukunft Erde“ Ist die (Eigen-)Versorgung mit Lebensmittel in Zukunft noch gesichert?
	Entwicklung und Stärkung der regionalen Identität der KEM und Förderung der	100%: Dazu tragen alle genannten Maßnahmen bei, zusätzliche Kooperationen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Leader AG Hügelland-Schöcklland, Dr. Rabl 2. Clean Air II: Workshop mit Energieagentur Steiermark, BEST (F&E), LWK, IWT (TU-Graz) ...und Live Vorführung „Richtig Heizen“ am 1.2.2020 Kooperation mit

	Kooperation	<p>KWB, Energieagentur Steiermark und Partnern (siehe vorher)</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Humus Kompetenzzentrum LWK Steiermark 4. Bio Ernte Verband Steiermark 5. Vernetzungstreffen KEM/KLAR Regionen und e5-Gemeinden mit dem Land Steiermark A15 in Graz (05.11.2019) 6. ½-Tagesworkshop mit Jugendlichen der FS-Naas zum Thema: „Meine nachhaltige Gemeinde“ 13.11.2019 7. Vortrag mit Diskussion an der FH Villach, 21.02.2020 Regionalentwicklung am Beispiel der KEM 8. Kooperation KEM mit ENERGYPEACE 9. 1.10.2020 und 24.03.2021: Workshop Smarte und Resiliente Region Hügel- und Schöcklland 10. 1.10.2020 und 11. 24.03.2021: Workshop Smarte und Resiliente Region Hügel- und Schöcklland 12. 21.1.2021: WK Weiz Sitzung mit Regionalentwicklung Oststeiermark mit allen oststeirischen KEM's und KLAR's, 13. 30. September 2021: KEM-Vortrag „Humus, Boden und Vieles mehr“ durch MRM Erwin Stubenschrott bei e5 Gemeinden Veranstaltung „3.e5 Erfahrungsaustausch 2021“ im Kultursaal Lanitzhohle, Kooperation mit Energieagentur Steiermark (Fassadenbegrünung, Begegnungszone, KEM) 14. KEM initiierte Teilnahme an Natur-Gefahren-Check für Gemeinden Bezirk GU, daran haben 3 KEM-Gemeinden teilgenommen: 1 in der 1. Ausschreibung, St. Marein b.G., wurde auch bereits durchgeführt / 2 in der 2. Ausschreibung: Kainbach b.G. und Lanitzhohle 15. Langer Tag der Energie, 25.Juni 2022, Abwicklung Energieagentur Steiermark – wurde vom Land Steiermark verschoben auf 24.6.2023, Energieschauplatze werden presentiert, z.B. innovative Kraftwerke, KWB – Nahwärme Schulz, Lanitzhohle 16. TN am Biomasse & Heizwerke Betreiber Tag (20.10.2020) 17. TN am Symposium „Fachtag“ Waldwirtschaft (24.01.2020)
	Entwicklung von neuen Projekten	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Künftige Kooperation mit Projekt „Smart Energy Gaming Options“, CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH, Studienrichtung Innovationsmanagement • Leitprojekt Nussknacker genehmigt, KEM EEH war Kernpartner und wurde durchgeführt – Systemische Aufstellungen • Teilnahme an Leitprojekt SEM Online – Energieoptimierung von KMU's mittels Software; Kooperation von 3 KEM's und anderen Unternehmen Pototschnig, Stranzl, KWB, ... • Teilnahme an Projekt Reallabor Weiz+ (AEE Intec), Projektphase 1 abgeschlossen, Einreichung zur Umsetzung startet • Teilnahme an diversen Arbeitssitzungen (Workshops...) zu Energiefachtag, BB-Clean, Klimagase, Hochwasserrisiko, Klimawandelanpassung, Quick Bio Net, Gewässerökologie, dezentrale Niedertemperaturnetze, WP-PV-Radiator, Klimagase, Raus aus Öl, PV-Freiflächen, Klimawandel in der SO-Stmk., Klimaschutz im Recht, EES Steiermark, PJ zur reg. Kreislaufwirtschaft, Solarhaus, Stromspeicher... • Fachforum Strom & Wärme 2021 (27.04.2021) • 2 Workshops mit Energie Steiermark: Strom selber regional produzieren und verbrauchen (Stromspeicher), PV-Freiflächenanlagen, ELWOG und EAG – Bedeutung für Gemeinden und Endkonsumenten*innen • 1 Abstimmung Manahmen KESS Steiermark mit Büro LR Seitinger • 1 Abstimmung Manahmen KESS Steiermark mit Büro LR Lackner, DI Dieter Thyr und Klimaschutzkoordinatorin Steiermark Mag.^a Andrea Gössinger-Wieser • Vortrag e5 Gemeinden in Lanitzhohle (Boden-Humus) • Kooperation Sondierungsprojekt „Regio Driver“ mit Energieagentur Steiermark
	8 Artikel in Gemeinde-zeitungen	<p>100%:</p> <ul style="list-style-type: none"> • insgesamt 78 Artikeln statt 8 mit 122 Manahmenberichten in Gemeinde-, Lokal- und Regionalzeitungen und Onlineerscheinungen • siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit, Kapitel 4

	3 Presse- informationen und 3 Pressetermine	100%: 3 Pressetermine: <ul style="list-style-type: none"> • AÖA 1.3_Pressetermin KEM E-Roadshow am 30. Mai 2022 im Gemeindeamt Nestelbach bei Graz (Präsentationsfolien, Presstext als Ergebnisse) • AÖA 1.5_Pressetermin 6. Oktober 2022: Rückblick in die Phase KEM Weiterführung I und Ausblick in die Phase KEM Weiterführung II. Speziell wurde auf Maßnahme 13 Humus und Maßnahme 7 Lebensmittelplattform Hügelland kann's in Kooperation mit Partnern ZUKUNFT ERDE, Schritt für Schritt und Landwirtschaftskammer Steiermark und Humuskompetenzzentrum Südoststeiermark eingegangen. • 24.11.2022 Pressetermin (Einladung erfolgte am 06.10.2022 im Rahmen der Pressekonferenz „Zukunft Erde“): KEM-Manager Erwin Stubenschrott übergibt am Ende der KEM WF I an den neuen KEM-Manager 3 Presseinformationen: <ul style="list-style-type: none"> • AÖA 1.4_Presseaussendung KEM & Zukunft Erde – 01.10.2022 • AÖA 5.1-5.20_Erscheinungen im Internet <ul style="list-style-type: none"> ◦ Beiträge auf den Webseiten der KEM-Energie-Erlebnisregion Hügelland und der KEM-Gemeinden (20 Screenshots) • 13 individuelle Presseeinladungen zur Präsentation des Programms der E-Roadshow der KEM Hügelland am Montag, 30.Mai 2022 • 1 Eröffnung Schnellader Vasoldsberg • AÖA 4.49_1 Eröffnung Schnellader Vasoldsberg, Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Nr. 4 Sommer 2022 – 07/2022
	3 weitere Marketing- und Infomaterialien und Aussendungen	100%: <ul style="list-style-type: none"> • 30.1.2020 Mail an KEM-Gemeinden: Verlängerung Förderung Energieraumplanung, • 19.02.2020 Mail an Vasoldsberg, PV-Förderungen • 27.11.2020 Mail an Kainbach, Mustersanierung • Infoblatt kostenlose Solarberatung • 03 2021 Informationen zu den neuen Förderungen <ul style="list-style-type: none"> ◦ 7.4 Informationen zu den neuen Förderungen – März 2021 • Folder auf Homepage aktualisiert <ul style="list-style-type: none"> ◦ 6.1. & 6.2 Plattform Hügelland kann's • Marketingsujets in Gemeindezeitungen für Hügelland-kanns <ul style="list-style-type: none"> ◦ 7.2. Erstellung Sujets, 4 Gemeindezeitungen ◦ 02/2021 Gemeindeinformation Kainbach ◦ 05/2021 Gemeindeinformation Kainbach ◦ 12/2021 Gemeindenachricht Nestelbach ◦ 08/2022 Gemeindenachricht Kainbach • Flugblatt E-Roadshow 11.6.2022 <ul style="list-style-type: none"> ◦ 7.5 Flugblätter E-Roadshow 06.11.2022
	Teilnahme an überregionalen KEM- ManagerInnen- Treffen	100%: <ul style="list-style-type: none"> • 15.-16.10.2019, 2. KEM-Fachveranstaltung 2019 in der KEM Traunstein • 30.6.2020: ONLINE 1. KEM-Fachveranstaltung 2020 • 15.12.2020: ONLINE 2. KEM-Fachveranstaltung 2020 • 28./29. September 2021 – 1.Fachveranstaltung in der KEM Urfahr West • 14./15.6.2022 – 2. Fachveranstaltung in der KEM-Neusiedl (angemeldet, Teilnahme wegen Überbuchung aber nicht möglich)
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MASSNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR		100%

Maßnahme Nummer:	2
Titel der Maßnahme:	Unterstützung von Investitionsmaßnahmen sowie Förderberatung und Förderabwicklung für die KEM-Gemeinden
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (max. 10 Sätze)	<ul style="list-style-type: none"> • Initiierung + Unterstützung von Investitionsmaßnahmen • Regelmäßige Information zu verfügbaren Förderungen • 18 Förderberatungen in 3 Jahren für KEM-Gemeinden • Umsetzungen dadurch entstandener Gemeinde-Projekte • Abwicklung in Abstimmung mit jeweiligen Professionisten • Verstärktes Hinweisen auf die Nutzung von bestehenden anderen Förderungsberatungen

	Ziel: <ul style="list-style-type: none"> Information zu Förderungen über Medien, 2 pro Jahr 18 Förderberatungen in 3 Jahren für KEM-Gemeinden Dadurch entstehende Umsetzungen von Gemeinde-Projekten, die durch KEM-Investitionsförderungen unterstützt werden können. Abwicklung in Abstimmung mit den jeweiligen Professionisten. 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine Regelmäßige Information zu verfügbaren Förderungen über mediale Kanäle (Mailschwerpunkte, Gemeindezeitungen, Homepage, ...), 2 Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren	Erreichung 100%: 25 statt 6, siehe Beschreibung unten
	Durchführung von 18 Förderberatungen in 3 Jahren speziell für die 6 KEM-Gemeinden die sonst keine geförderte Möglichkeit zur Förderberatung durch das Land Steiermark (z.B. Ich Tu's (Private), WIN (Betriebe)) haben. Das sind pro KEM-Gemeinde 3 Beratungen, eine spezielle Beratung pro Jahr pro Gemeinde.	100%: 34 statt 18, siehe Beschreibung unten
	Dadurch entstehende Umsetzungen von Gemeinde-Projekten, die durch KEM-Investitionsförderungen unterstützt werden können, werden ebenso in Abstimmung mit den jeweiligen Professionisten abgewickelt.	100%: 7 Umsetzungen, siehe Beschreibung unten
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Information zu verfügbaren Förderungen über mediale Kanäle (Mailschwerpunkte, Gemeindezeitungen, Homepage, ...), 2 Infoschwerpunkte pro Jahr, 6 in 3 Jahren 	100%: 25 statt 6 <ul style="list-style-type: none"> 1_27.11.2019 Mail an Kainbach, Mustersanierung 3_24. und 25.11. und 14.12.2020: Förderberatung zu Nahwärmeanschluss Kindergarten Laßnitzhöhe und Wohnsiedlung Laßnitzhöhe, Mails und Telefonate 16_Gemeindezeitungsartikel siehe jeweiliges Kapitel Auszug Öffentlichkeitsarbeit (AÖA) <ul style="list-style-type: none"> 4.10 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz, 06/2020-09/2020 4.15 Laßnitzhöher Rundschau, Nr. 78 4.14 Gemeindenachrichten St. Marein, 11 Ausgabe 4.13 St. Margarethener Nachrichten, Ausgabe Juli - September 2020 4.11 Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Sommer 2020 4.37 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz, 1/2022 4.33 Laßnitzhöher Rundschau, Nr. 80 4.35 Gemeindenachrichten St. Marein, 14 Ausgabe 4.38 St. Margarethener Nachrichten Nr. 306 4.34 Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Nr. 6 2021 4.36 Nachrichtenblatt Nestelbach, Ausgabe Dezember 2021 4.20 St. Margarethener Nachrichten Nr. 300 4.23 Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Nr. 3 Ostern 2021 4.21 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz, 02/2021 – 03/2021 4.28 St. Margarethener Nachrichten Nr. 303 4.22 Nachrichtenblatt Nestelbach, Ausgabe 1 1_„Überblick Mobilitätsförderung“ 01.07.2020 1_„AWS 14 % Investitionsprämie“; E-Mail an KEM Gem. am 26.08.2020 1_Förderinfo für Gemeindezeitung Herbst 2020 14_Regelmäßig werden in allen Workshops (7 Steuerungs-, 7 Kernteam-Team) die aktuellen Förderungen besprochen 2_KEM-Artikel: <ul style="list-style-type: none"> 5.4 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Sommer 2020 5.7 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Frühjahr 2021
	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung von 18 Förderberatungen in 3 Jahren speziell für die 6 KEM-Gemeinden die sonst keine geförderte Möglichkeit zur 	100%: 34 statt 18 <ul style="list-style-type: none"> 1_Beratung Mustersanierung / thermische Sanierung Zu- und Umbau Gemeindeamt Kainbach bei Graz am 04.12.2019 2_Förderberatung Gemeinde Kainbach mit Grazer Energieagentur, Fr. DI Tartler am 05.12. und 18.12.2019 2_Gemeinde Kainbach Telefonate mit KPC Dez.2019 und Jänner 2020 5_Gemeinde Kainbach: Mehrere Mails und Telefonate, Abstimmungen mit Planer Arch. DI Georg Keler, Dez. 2019 und Jän.2020

	<p>Förderberatung durch das Land Steiermark (z.B. Ich Tu's (Private), WIN (Betriebe)) haben. Das sind pro KEM-Gemeinde 3 Beratungen, eine spezielle Beratung pro Jahr pro Gemeinde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 4_ Alle Kernteam- und Steuerungsteam-Sitzungen sind Beratungen von Gemeinden, weil dort zu den Vorhaben IMMER Förderberatung passiert • 5_private Energieberatungen durch MRM bis 11.2.2021 • 3_Fernwärmeanschluss Kindergarten Laßnitzhöhe an NW Schulz: Unterstützung zu Förderungen: Heizungstausch raus aus Öl: Bund, Land, KIP-Förderung zu erwarten • 3_24.11., 25.11., 14.12.2020 Mails und parallel dazu Gespräche MRM • 5_Hügellandhof (Vasoldsberg) bekam Schnelladestation, Umsetzung Lugitsch, Einreichung bis 26.2.2021, Treffen, Telefonate, Mails • 2_Begleitung Einreichung Schnelladestation Hügellandhof Vasoldsberg im Ökofonds Steiermark, Telefonate und Mails • 1_PV-Beratung durch MRM: privat Fam. Schubert, St. Marein b.G. • 1_PV-Beratung durch MRM: Betrieb Fam. Ambrosch Jaklhof 1, Kainbach b.G. – auch Energiekonzept bis Black Out Vorsorge
	<ul style="list-style-type: none"> • Dadurch entstehende Umsetzungen von Gemeinde-Projekten, die durch KEM-Investitionsförderungen unterstützt werden können, werden ebenso in Abstimmung mit den jeweiligen Professionisten abgewickelt. 	<p>100%: 7 Umsetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thermische Sanierung Zu- und Umbau Gemeindeamt Kainbach bei Graz, Förderzusage KPC • Nahwärme Konzept Nestelbach bei Graz (Gemeindeamt) – Energieraumplanung <ul style="list-style-type: none"> ○ Infoveranstaltung am 16.01.2020 „Nahwärme Nestelbach Neu“, Teilnahme ○ Gemeinde hat umgesetzt • Schnelladestation Hügellandhof Vasoldsberg, umgesetzt • KWB-Schnelladestation wurde umgesetzt • KWB mit neuer Heizzentrale für HESTIA wurde umgesetzt • Schnelladestation St. Margarethen, in Umsetzung • 91,2 kWp Photovoltaik Anlage, Barmherzige Brüder Kainbach bei Graz, umgesetzt
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>100%</p>	

Maßnahme Nummer:	3	
Titel der Maßnahme:	Erstellung von Sanierungskonzepten für 6 öffentliche KEM-Gebäude	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<ul style="list-style-type: none"> In allen Gemeinden erfolgte in der Umsetzungs-Phase für je ein öffentliches Gebäude eine Thermografieuntersuchung Basierend darauf und mit weiteren einzuholenden Daten werden 6 Sanierungskonzepte für öffentliche Gebäude erstellt 3 Informationsschwerpunkte zum Thema Sanierung für die Bevölkerung mit verfügbaren Kanälen <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> 6 Sanierungskonzepte für öffentliche Gebäude werden erstellt. 3 Informationsschwerpunkte zum Thema Sanierung 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	6 Sanierungskonzepte für öffentliche Gebäude werden erstellt.	100%: 6 von 6 <ul style="list-style-type: none"> 6+2 (ZUSÄTZLICHE Thermografie Untersuchungen) Objekte festgelegt. 6 Konzepte + 2 ZUSÄTZLICHE Thermografie Untersuchungen wurden erarbeitet, siehe Beschreibung unten.
	3 Informationsschwerpunkte zum Thema Sanierung	100%: 23 statt 3 Infoschwerpunkte durchgeführt, siehe Beschreibung unten.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	6 Sanierungskonzepte für öffentliche Gebäude werden erstellt.	100%: 6 von 6 <ul style="list-style-type: none"> Festlegung der 6 Objekte für die Sanierungskonzepte erfolgte im WS am 11.2.2021: <ul style="list-style-type: none"> Kainbach: Turnsaaltrakt der VS Hönigtal Laßnitzhöhe: Altes Gemeindeamt Nestelbach: Gemeindewohnungen Vasoldsberg: Kindergarten St. Marein: Gemeindeamt, Klimafassade, für Umbau Architektenwettbewerb geplant, innovative Sanierung, Klimafassade, innovativ St. Margarethen: Gemeindewohnungen, grünes Haus Thermografie Untersuchungen und Vorerhebungen der 6 Gebäude wurden eingeholt und vorbereitet Für 2 neue Gebäude wurden zusätzlich zu den 6 bestehenden 2 neue Thermografie Untersuchungen durchgeführt: Gemeindeamt St. Marein und Turnsaaltrakt der VS Hönigtal, Gemeinde Kainbach bei Graz 5_Sanierungskonzepte für 5 Gebäude durch DI Marcel Entfellner erstellt: <ul style="list-style-type: none"> Kainbach: Turnsaaltrakt der VS Hönigtal St. Marein: Gemeindeamt, Klimafassade, für Umbau Architektenwettbewerb geplant, innovative Sanierung, Klimafassade, innovativ... St. Margarethen: Gemeindewohnungen, grünes Haus Laßnitzhöhe: Altes Gemeindeamt Nestelbach: Gemeindewohnungen Vasoldsberg: Kindergarten <p>Nach Prüfung (Thermografie, Kosten/Nutzen...) durch die Gemeinde Vasoldsberg und letzter Rücksprach mit AL Karl Linhard (24. Juli 2022) hat die Gemeinde beschlossen das Projekt auf Eis zu legen. Anstatt dessen wurde ein neues Projekt (wie folgt) in der Gemeinde Kainbach gestartet.</p> <ul style="list-style-type: none"> 1_ZUSÄTZLICHE Konzepterstellung für Umbau der kompletten Energieversorgung für Mehrfamilien Doppel- und Reihenhäuser in Kainbach bei Graz, Eichenhofsiedlung <ul style="list-style-type: none"> Die Mehrfamilien Doppel- bzw. Reihenhäuser werden mit einer Nahwärmanlage der Energie Graz mit fossilem Erdgas versorgt Das Netz scheint schlecht ausgelegt zu sein (obwohl die Siedlung erst 10 Jahre alt ist) 28 Häuser, zentrale Gasheizung, produzierte Wärme 350.000 kWh, bezogene Wärme 240.000 kWh, > 30 % Verluste Das Netz wird im Juni ab- und im Sept. wieder eingeschaltet Das Warmwasser wird mit einer therm. Solaranlage produziert,

		<ul style="list-style-type: none"> 6 m² je Haus ○ Heizlast je Haus ca. 4 kW (Berechnung durch Herrn Ohnewein) ○ Netz schlecht geregelt, VL 80°C, teilweise auch RL 80°C ○ Häuser gemischt mit HT-Radiatoren und Flächenheizung ○ Siedlungsbesprechung am 23. September ○ Überlegungen: Energiegemeinschaft, Kombination Großwärmepumpe, Biomasse-Nahwärmehetzwerk... ○ Leitprojekt mit AEE Intec angedacht
	3 Informations-Schwerpunkte zum Thema Sanierung	<p>100%: 23 statt 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1_Statusbesprechung im KEM WF I - Start-WS am 8.1.2020 • 2_Sanierungsförderungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeindeinformation Kainbach bei Graz – 2/2021 – März 2021, Info zu Sanierungsförderungen • 1_10. Juni 2021: Exkursion und Praxis-Workshop „Begrünung von Gebäude-Fassaden“ in Laßnitzhöhe: Kooperation zwischen KEM-Energie-Erlebnisregion Hügelland und KEM Grünes Band Südsteiermark Siehe jeweiliges Kapitel im Auszug Öffentlichkeitsarbeit zu ...: • 7_Kostenlose Fachberatung Solarthermieanlage <ul style="list-style-type: none"> ○ 4.21 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz 02/2021 - 03/2021 ○ 4.22 Nachrichtenblatt Nestelbach, Ausgabe 1 – 03/2021 ○ 4.23 Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr. 3 Ostern – 03/2021 ○ 4.24 St. Margarethener Nachrichten Nr. 301 – 04/2021 ○ 4.25 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz 3/2021 – 15.06.2021 ○ 4.27 Mitteilungsblatt Laßnitzhöhe Nr. 80 – 07/2021 ○ 4.28 St. Margarethener Nachrichten Nr. 303 – 07/2021 • 6_Heizungssanierung: Raus aus Öl <ul style="list-style-type: none"> ○ 4.33 Mitteilungsblatt Laßnitzhöhe Nr. 81 – 12/2021 ○ 4.34 Nachricht Vasoldsberg Nr. 06 – 12/2021 ○ 4.35 Gemeindenachricht St. Marein bei Graz 14 Ausgabe – 12/2021 ○ 4.36 Nachricht Nestelbach Ausgabe Dez. 12/2021 ○ 4.37 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz 1/2022 – 03.01.2022 ○ 4.38 St. Margarethener Nachrichten Nr. 306 – 01/2022 • 6_Energieraumplanung/-verbrauch: 7 Möglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> ○ 4.45 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz 8/2022 – 07.06.2022 ○ 4.48 Laßnitzhöher Rundschau Nr. 82 - 07/2022 ○ 4.49 Nachrichten Vasoldsberg Nr. 4 Sommer - 07/2022 ○ 4.50 Gemeindenachricht St. Marein bei Graz 15. Ausgabe - 07/2022 ○ 4.51 Gemeindenachrichten Nestelbach bei Graz, Ausgabe Sommer - 07/2022 ○ 4.52 St. Margarethener Nachrichten - 07/2022
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICH-FORMULAR	100%	

Maßnahme Nummer:	4	
Titel der Maßnahme:	KEM-E-Mobilitäts-Rallye zur Forcierung nachhaltiger regionaler Mobilität	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer regionalen E-Mobilitäts-Rallye durch die KEM-Gemeinden • Präsentation der regionalen Unternehmen bei der Rallye-Veranstaltung, Informations- und Erfahrungsaustausch • 2 Abstimmungstreffen mit regionalen Stakeholdern zur Entwicklung der E-Mobilitäts-Rallye • 3 Informationsschwerpunkte zu E-Mobilität über Stand der Technik, die zur Verfügung stehenden Unterstützungen, z.B. Förderungen für die Nutzung, Möglichkeiten und Information zur Errichtung von Ladeinfrastruktur <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau, Informations- / Sensibilisierungsprozess zu Aktivitäten der KEM E-Mobilitäts-Rallye • Durchführung einer regionalen E-Mobilitäts-Rallye durch Region • Präsentation regionaler Unternehmen an Standorten, • 2 Abstimmungstreffen zur E-Mobilitäts-Rallye • 3 Infoschwerpunkte zu E-Mobilität 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	Durchführung einer regionalen KEM-E-Mobilitäts-Rallye	100%: Der Termin wurde aufgrund der Corona Maßnahmen immer wieder weiter verschoben, schließlich erfolgte die Durchführung am 11.6.2022, Details siehe Beschreibung unten
	3 Informationsschwerpunkte zu E-Mobilität	100%: 16 statt 3, Details siehe Beschreibung unten
	2 Treffen zur Abstimmung und Entwicklung	100%: 5 statt 2, Details siehe Beschreibung unten
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<p>Durchführung einer regionalen KEM-E-Mobilitäts-Rallye</p> <p>100%</p> <p>Der Termin wurde aufgrund der Corona Maßnahmen immer wieder weiter verschoben, schließlich erfolgte die Durchführung am 11.6.2022</p> <p>Folgende Schritte können zusammenfassend angegeben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Detail-Abstimmung des grundsätzlichen Charakters, der Route und Standorte mit den 6 Standort-Partnern, den 6 KEM – Gemeinden erfolgte bei 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen, 4 Treffen <ul style="list-style-type: none"> ○ Detaillierung des Routenverlaufs ○ Detailplanung der Route Ankunfts- und Abfahrtszeiten ○ Abstimmung Detailplanung der Lademöglichkeiten und Aktivitäten an den Standorten mit den Standortverantwortlichen ○ Entwicklung der Kriterien für die Preisvergabe <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung und Information ○ ○ Erkundungsfahrt wurde am 9. Mai 2022 durchgeführt, erster Besuch vor Ort an den 6 Standorten, Besprechen des Ablaufs und Programms, der Verantwortlichkeiten, Organisation und Bewerbung, ...; dafür wurde eine Checkliste erstellt ○ Erstellung Flugblatt und Sujets zur Bewerbung, 30. Mai 2022 ○ E-Rallye Endabstimmungs-WS mit Amtsleiter*innen + Bürgermeistern und Pressetermin am 30. Mai 2022 ○ Generalprobe erfolgte am 3. Juni 2022, dafür wurde eine Checkliste erstellt ○ 11.6.2022_Durchführung der E-Rallye mit Titel „E-ROADSHOW KEM HÜGEL-LAND“ <ul style="list-style-type: none"> ○ 6 Standorte ○ Jeweils ca. 1,5 Stunden Aufenthaltszeit und Möglichkeit für die Bevölkerung sich zu informieren, diskutieren, auszuprobieren und Preise zu gewinnen ○ 58 Gutscheine und Preise wurden verlost ○ 29 E-Fahrzeuge mit 17 verschiedenen Marken und ein E-Bike-Unternehmen nahmen teil; Kooperation mit regionalen Autohäusern/E-Bike Unternehmen ○ 300 Teilnehmer:innen 	

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Nachberichterstattung: E-Roadshow Berichte, siehe angegebene Kapitel im Auszug Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> ○ 4.47 MeinBezirk.at: E-Roadshow – 11.06.2022 ○ 4.49 Nachrichten Vasoldsberg Nr. 4 Sommer – 07/2022 ○ 4.51 Gemeindenachrichten Nestelbach bei Graz, Ausgabe Sommer – 07/2022 ○ 5.12 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Sommer 2022 ○ 5.20 Aktualisierung Webseite EROM – Energie-Erlebnisregion Hügelland
	3 Informations-Schwerpunkte zu E-Mobilität	<p>100%: 16 statt 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgte bei den 5 Kern- und Steuerungsteamsitzungen zur Vorbereitung und Planung • Förderungen für E-Fahrzeuge und Ladestationen über die E-Mobilitätsoffensive 2020, E-Mail am 01.07.2020 • 10_E-Roadshow Bewerbung und E-Mobilitätsinfo, siehe angegebene Kapitel im Auszug Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> ○ 4.39 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz 5/2022 – 23.03.2022 ○ 4.40. St. Margarethener Nachrichten Nr. 307 – 04/2022 ○ 4.41 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz 6/2022 – 22.04.2022 ○ 4.42 Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr. 2 Ostern – 04/2022 ○ 4.43 Gemeindenachrichten Nestelbach bei Graz, Ausgabe April – 04/2022 ○ 4.44 Kleine Zeitung: E-Roadshow – 31.05.2022 ○ 4.46 Woche Steiermark: E-Roadshow – 08.06.2022 ○ 5.11 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Frühjahr 2022 ○ 5.17 Beiträge Webseite Marktgemeinde Laßnitzhöhe ○ 7.5 Flugblätter E-Roadshow 06.11.2022
	2 Treffen zur Abstimmung und Entwicklung	<p>100%: 5 statt 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit den KEM – Gemeinden erfolgte Abstimmung bei 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen und Endabstimmungs-WS, 5 Treffen • Abstimmungstreffen: 9.5.2022 & 3.6.2022
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100%	

Maßnahme Nummer:	5	
Titel der Maßnahme:	Konzeption einer KEM-E-Fahrrad-Route zur Forcierung der nachhaltigen regionalen Fahrradnutzung	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<p>Es sollen die Möglichkeiten des immer leistungsfähigeren und immer mehr auch größere Fahrzeuge substituierenden E-Fahrrades in den Mittelpunkt gerückt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption einer regionalen KEM-E-Fahrrad-Route • Erhebung bestehender Routen in der Region, Zusammenfassung und Darstellung • 2 Abstimmungstreffen mit regionalen Stakeholdern zur Entwicklung der E-Mobilitäts-Rallye und E-Fahrrad-Route • Erarbeitung von 3 Informationsschwerpunkten <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption regionaler KEM-E-Fahrrad-Route • Bericht zur Entscheidungsfindung + Planung der Umsetzung • 2 Abstimmungstreffen zur Entwicklung E-Fahrrad-Route • Erarbeitung von 3 Informationsschwerpunkten zur Nutzung von E-Fahrrad-Mobilität 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	3 Informationsschwerpunkte zur Nutzung von E-Fahrrädern und den Möglichkeiten einer damit gestalteten neuen Mobilitätsform	100%: 14 statt 3 Infoschwerpunkte über KEM-Gemeinde Treffen und Artikel in Gemeindezeitungen, siehe Beschreibung unten
	Konzeption einer regionalen KEM-E-Fahrrad-Route	100%: 13 Treffen Über Kern- und Steuerungsteam-Workshops und Treffen mit Praktikern, Radfahrern, Gemeinde-Vertretern, Interessierten aus den KEM-Gemeinden, siehe Beschreibung unten
	2 Treffen zur Abstimmung und Entwicklung Entscheidungsfindung und Planung der künftigen Umsetzung fertiggestellt	100% Entscheidung und Umsetzungsplanung wurde gefunden bzw. durchgeführt: die Unterstützung der künftigen möglichen Umsetzung erfolgt als eigene Maßnahme in der Phase der Weiterführung II und wurde in der Maßnahmenbeschreibung formuliert
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	3 Informations-Schwerpunkte zur Nutzung von E-Fahrräder und den Möglichkeiten einer damit gestalteten neuen Mobilitätsform	100%: 14 statt 3 <ul style="list-style-type: none"> • 11_Mit den KEM – Gemeinden erfolgte Abstimmung zu den bestehenden Fördermöglichkeiten und Best Practice Projekten bei den 4 Kern- und 7 Steuerungsteamsitzungen, 11 Treffen • 3_Information über mediale Kanäle <ul style="list-style-type: none"> ○ 4.8 St. Margarethener Nachrichten, Ausgabe April-Juni 2020 – 04/2020 ○ 4.42 Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Nr. 2 Ostern 2022 ○ 4.53 Aussendung Nestelbach bei Graz – 09/2022: Radwandertag mit 4 E-Bikes zum Testfahren
	Konzeption einer regionalen KEM-E-Fahrrad-Route	100%: 13 Treffen <ul style="list-style-type: none"> • 11_Mit den KEM – Gemeinden erfolgte Diskussion und Abstimmung der Konzeption (Zielgruppe, bestehende Radwege, wichtige Standorte (Direktversorger, Rad-Unternehmen, ...) – POI's, Radweg-Vorhaben, Radweg-Anschlusspunkte, E-Ladestationen, ...) bei den 4 Kern- und 7 Steuerungsteamsitzungen, 11 Treffen • 2_Grundkonzeption auf Basis bestehender Radwege und Radkarten und persönlichen langjährigen Know-hows und Ortskenntnis erfolgte mit 2 Arbeitsgruppen-Treffen, gebildet aus Praktikern, Radfahrern, Gemeinde-Vertretern, Interessierten aus den KEM-Gemeinden: <ul style="list-style-type: none"> ○ 7.6.2021 Startworkshop Konzeption E-Fahrradroute ○ 27.9.2021 2.Workshop Konzeption E-Fahrradroute
	2 Treffen zur Abstimmung und Entwicklung	100%: 4 statt 2 <ul style="list-style-type: none"> • 1_7.2.2020: Abstimmungstreffen mit regionalem Experten und Partner Friesi's Bikery zusammen mit LAG Hügelland-Schöcklland GF Dr. Rabl und Hr. Rosenberger • 1_10.3.2020: Abstimmungstreffen im LAG-Büro mit LAG Hügelland-Schöcklland GF Dr. Rabl und Hr. Rosenberger

		<ul style="list-style-type: none"> • 1_Vorabstimmungen seit November 2020 und schriftliche Vorinformation für Besprechungstermin zur Abstimmung und Kooperation mit Mag. Bernhard Krause vom Land Steiermark, der am 10.3.2021 erfolgte – Definition der Schritte zum Konzept • 1_Abstimmung des Vorhabens und möglicher Schnittstellen erfolgte beim Bürgermeister Stammtisch LAG Hügelland-Schöcklland durch GF Dr. Rabl • Abstimmung mit Profi Radfahrer Hr. Jürgen Pail, Kooperationspartner Friesi's Bikery wurde angestrebt, mehrfach angefragt
	Entscheidungsfindung und Planung der künftigen Umsetzung fertiggestellt	100% Entscheidung und Umsetzungsplanung wurde gefunden bzw. durchgeführt: die Unterstützung der künftigen möglichen Umsetzung erfolgt als eigene Maßnahme in der Phase der Weiterführung II und wurde in der Maßnahmenbeschreibung formuliert
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100%	

Maßnahme Nummer:	6	
Titel der Maßnahme:	Einführung von Energiebuchhaltung in der öffentlichen Verwaltung	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung von Energiebuchhaltung in den KEM-Gemeinden • Partnertreffen zur Klärung Anforderungen und zur Verfügung stehende Energiebuchhaltungs-Tools • Anschaffung des Programms/Tools und Vorstellung • Einführung in die Gebäude, Betrieb und Auswertung • Weitere Treffen zu Erfahrungsaustausch und Diskussion über Optimierungsmöglichkeiten <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung der Energiebuchhaltung in allen 6 KEM-Gemeinden • Bericht über Anforderungen, Durchführungsart, Energiebuchhaltungs-Tools • Anschaffung und Einschulung in Energiebuchhaltungs-Programm • Partnertreffen zur Einschulung, zum Erfahrungsaustausch, zur Auswertung und Optimierung 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	1 Bericht über Anforderungen, Durchführungsart, zur Verfügung stehende Energiebuchhaltungs-Tools, sowie getroffene Entscheidungen und Auswahl.	100%: • Sämtliche Inhalte wurden erarbeitet, abgestimmt, durchgeführt und seit Einführung kontinuierlich betrieben. Details siehe Beschreibung unten
	1 Energiebuchhaltungs-Programm/Tool für alle Gemeinden angeschafft, eingeschult und in die Infrastruktur vor Ort implementiert.	100%: • Einigung auf ein Energiebuchhaltungs-Programm/Tool ist erfolgt: ○ Mitwachsendes Excel Tool für monatliche Auswertung • Excel Tool wurde erstellt und kontinuierlich weiterentwickelt, mit Daten gefüllt und in den Auswertungs-Workshops diskutiert ○ Erhebungsformular für Gebäude / Anlagen wurde erstellt ○ Einschulung und Implementierung in die Infrastruktur vor Ort erfolgt bei den Treffen, siehe unten:
	Treffen (möglichst kombiniert mit allgemeinen Partnertreffen) und Treffen vor Ort zur Einschulung	100%: • 4 Kern- und 7 Steuerungsteamsitzungen • Mit den Experten:innen / Gebäudezuständigen wurden weitere 4 Treffen durchgeführt: ○ 7.6.2021, gemeinsame Einschulung und Abstimmung im Start-Workshop, Vasoldsberg ○ 10.2.2022, Auswertungs-Workshop, Vasoldsberg ○ 22.6.2022, Auswertungs-Workshop, Vasoldsberg ○ 13.9.2022, Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe
Energiebuchhaltung wird gleichzeitig in alle 6 KEM-Gemeinden eingeführt.	100% Energiebuchhaltung wurde gleichzeitig in alle 6 KEM-	

		Gemeinden eingeführt.																																																	
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	1 Bericht über Anforderungen, Durchführungsart, zur Verfügung stehende Energiebuchhaltungs-Tools, sowie getroffene Entscheidungen und Auswahl.	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit den KEM – Gemeinden erfolgte die Abstimmung und Erarbeitung der Grundbausteine bei den 4 Kern- und 7 Steuerungsteamsitzungen, 11 Treffen, sowie bei den Energiebuchhaltungs-Workshops: Grundsätzlicher Charakter, Energiebuchhaltung – Was ist das?, Vorteile, Aufwand, Monatliche Ablesung aller Zähler, Definition der Gebäude und Zuständigen (Experten:innen), Erhebung aller Gebäude, Identifikation aller Zähler in diesen Gebäuden, Auswertungs-Workshops, Diskussion und Klärung von auftretenden Fragen, Entwicklung von Optimierungsmaßnahmen, ... ist erfolgt. Die Gemeinden, 12 Gebäude und Experten:innen: <table border="1"> <tr> <td rowspan="2">Gemeinde Laßnitzhöhe</td> <td>Tritthart</td> <td>Herwig</td> <td>Bauamt</td> <td rowspan="2">Altes Gemeindeamt (Wohnungen, Gewerbe)</td> </tr> <tr> <td>Kristandl</td> <td>Erwin</td> <td>Schulwart</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Gemeinde St.Margarethen/Raab</td> <td>Renner</td> <td>Johann</td> <td>AL</td> <td rowspan="3">VS, MS, Gemeindeamt</td> </tr> <tr> <td>Claudia</td> <td>Schrammel</td> <td>Buchhaltung</td> </tr> <tr> <td>Wagner</td> <td>Günther</td> <td>Schulwart</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Gemeinde Vasoldsberg</td> <td>Walter</td> <td>Roman</td> <td>MA-Bauhof</td> <td rowspan="2">Mehrzweckhalle inkl. Clubraum</td> </tr> <tr> <td>Karl</td> <td>Linhard</td> <td>AL</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Gemeinde Kainbach bei Graz</td> <td>Steppeler</td> <td>Hermann</td> <td>Gemeinderat</td> <td rowspan="2">Sportanlage Ragnitz, VS Hönigtal</td> </tr> <tr> <td>Paulitsch</td> <td>Manfred</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gemeinde St.Marein bei Graz</td> <td>Rosenberger</td> <td>Christoph</td> <td>Verwaltung</td> <td>VS Krumegg, VS St. Marein, MS, Schwimmbad, Veranstaltungshalle, KiGa Krumegg, KiGa St.Marein</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Gemeinde Nestelbach</td> <td>Jörgler</td> <td>Gerhard</td> <td>Schulwart VS</td> <td>VS Nestelbach, KiGa Nestelbach, Gemeindeamt Nestelbach</td> </tr> <tr> <td>Mara</td> <td>Karl, Ing.</td> <td>Bau- & Raumordnung</td> <td>Informationen zu Gebäudedaten & Jahresabrechnungen</td> </tr> </table>	Gemeinde Laßnitzhöhe	Tritthart	Herwig	Bauamt	Altes Gemeindeamt (Wohnungen, Gewerbe)	Kristandl	Erwin	Schulwart	Gemeinde St.Margarethen/Raab	Renner	Johann	AL	VS, MS, Gemeindeamt	Claudia	Schrammel	Buchhaltung	Wagner	Günther	Schulwart	Gemeinde Vasoldsberg	Walter	Roman	MA-Bauhof	Mehrzweckhalle inkl. Clubraum	Karl	Linhard	AL	Gemeinde Kainbach bei Graz	Steppeler	Hermann	Gemeinderat	Sportanlage Ragnitz, VS Hönigtal	Paulitsch	Manfred		Gemeinde St.Marein bei Graz	Rosenberger	Christoph	Verwaltung	VS Krumegg, VS St. Marein, MS, Schwimmbad, Veranstaltungshalle, KiGa Krumegg, KiGa St.Marein	Gemeinde Nestelbach	Jörgler	Gerhard	Schulwart VS	VS Nestelbach, KiGa Nestelbach, Gemeindeamt Nestelbach	Mara	Karl, Ing.	Bau- & Raumordnung	Informationen zu Gebäudedaten & Jahresabrechnungen
	Gemeinde Laßnitzhöhe	Tritthart		Herwig	Bauamt	Altes Gemeindeamt (Wohnungen, Gewerbe)																																													
		Kristandl	Erwin	Schulwart																																															
	Gemeinde St.Margarethen/Raab	Renner	Johann	AL	VS, MS, Gemeindeamt																																														
Claudia		Schrammel	Buchhaltung																																																
Wagner		Günther	Schulwart																																																
Gemeinde Vasoldsberg	Walter	Roman	MA-Bauhof	Mehrzweckhalle inkl. Clubraum																																															
	Karl	Linhard	AL																																																
Gemeinde Kainbach bei Graz	Steppeler	Hermann	Gemeinderat	Sportanlage Ragnitz, VS Hönigtal																																															
	Paulitsch	Manfred																																																	
Gemeinde St.Marein bei Graz	Rosenberger	Christoph	Verwaltung	VS Krumegg, VS St. Marein, MS, Schwimmbad, Veranstaltungshalle, KiGa Krumegg, KiGa St.Marein																																															
Gemeinde Nestelbach	Jörgler	Gerhard	Schulwart VS	VS Nestelbach, KiGa Nestelbach, Gemeindeamt Nestelbach																																															
	Mara	Karl, Ing.	Bau- & Raumordnung	Informationen zu Gebäudedaten & Jahresabrechnungen																																															
	1 Energiebuchhaltungs-Programm/Tool für alle Gemeinden angeschafft, eingeschult und in die Infrastruktur vor Ort implementiert.	<ul style="list-style-type: none"> Einigung auf ein Energiebuchhaltungs-Programm/Tool ist erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> Mitwachsendes Excel Tool für monatliche Auswertung Excel Tool wurde erstellt und kontinuierlich weiterentwickelt, mit Daten gefüllt und in den Auswertungs-Workshops diskutiert Erhebungsformular für Gebäude / Anlagen wurde erstellt Einschulung und Implementierung in die Infrastruktur vor Ort erfolgt bei den Treffen, siehe unten: 																																																	
	Treffen (möglichst kombiniert mit allgemeinen Partnertreffen) und Treffen vor Ort zur Einschulung	<p>100%:</p> <ul style="list-style-type: none"> 4 Kern- und 7 Steuerungsteamsitzungen Mit den Experten:innen / Gebäudezuständigen wurden weitere 4 Treffen durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> 7.6.2021, gemeinsame Einschulung und Abstimmung im Start-Workshop, Vasoldsberg 10.2.2022, Auswertungs-Workshop, Vasoldsberg 22.6.2022, Auswertungs-Workshop, Vasoldsberg 13.9.2022, Auswertungs-Workshop, Laßnitzhöhe 																																																	
	Energiebuchhaltung wird gleichzeitig in alle 6 KEM-Gemeinden eingeführt.	<p>100%</p> <p>Energiebuchhaltung wurde gleichzeitig in alle 6 KEM-Gemeinden eingeführt.</p>																																																	
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100%																																																		

Maßnahme Nummer:	7		
Titel der Maßnahme:	Umsetzung, Etablierung und Wartung einer regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform u.A. zur Stärkung regionaler Eigenversorgung		
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: (max. 10 Sätze)	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Aufbau, Programmierung, Etablierung und Wartung einer regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform u.A. zur Stärkung regionaler Eigenversorgung: • regionale Produkte und Anbieter im Lebensmittel- und Energiebereich • 6 Veranstaltungen zur Präsentation der Plattform • Öffentlichkeitsarbeit und Information: 3 Artikel in Gemeindezeitungen, 1 Pressetermin, 1 Presseaussendung (siehe Öffentlichkeitsarbeit) <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung, Aufbau, Programmierung, Etablierung, Wartung • 6 Präsentationsveranstaltungen, 3 Artikel Gemeindezeitungen, 1 Pressetermin, 1 Presseaussendung • Bevölkerung und Anbieter nutzen die regionale Plattform 		
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: (kurze prägnante Auflistung)	Meilensteine	Erreichung	
	Entwicklung, Aufbau und Programmierung einer regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform u.A. zur Stärkung regionaler Eigenversorgung	100%: <ul style="list-style-type: none"> • „Hügelland-kanns“-Plattform wurde als eigene Sub-Domain der KEM EEH eingeführt: www.huegelland-kanns.at und https://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at/search.3199.html • Aktueller Stand: <ul style="list-style-type: none"> • 38 Betriebe sichtbar • 48 Angebote sichtbar • Weitere Info's siehe Beschreibung unten 	
	Durchführung von 6 Veranstaltungen zur Präsentation der Plattform	100%: 15 statt 6 Veranstaltungen, Details siehe Beschreibung unten <ul style="list-style-type: none"> • 7-fache Präsentation im Rahmen von Treffen der Umweltausschüsse und anderer Veranstaltungen! • 6-fache Präsentation bei der Durchführung der E-Rallye am 11.6.2022 an jedem Standort der E-Rallye / E-Roadshow. • Bewerbung und Präsentation bei der Zukunft Erde Veranstaltung „Das leise Sterben“ am 18.10.2021 • Bewerbung und Präsentation bei der Zukunft Erde Veranstaltung „Ist die (Eigen-) Versorgung mit Lebensmittel in Zukunft noch gesichert?“ am 17.10.2022 	
	Öffentlichkeitsarbeit und Information zur Einladung die Plattform zu nutzen, sowohl für Anbieter als auch Endkonsumenten, zeitlich verteilt: 3 Artikel in Gemeindezeitungen, 1 Pressetermin, 1 Presseaussendung (siehe Öffentlichkeitsarbeit)	100%: Sujets & Infofolder zur Bewerbung – A4, A5 und eine noch kleinere Variante wurden entworfen, erstellt und den Gemeinden zur Bewerbung in Gemeindezeitungen und medialen Kanälen übermittelt & auf KEM-Website präsentiert, Details siehe Beschreibung unten. Aufgrund der Entscheidung, den Fokus der Plattform auf die KEM-Region Energie- Erlebnisregion Hügelland und ihre 6 Gemeinden zu richten, wurde ebenso der Fokus der Presseaktivität auf die Gemeindezeitungen gelegt. Bewerbungen erfolgten deshalb in 13-facher Ausführung in Gemeindezeitungen, Details siehe Beschreibung unten	
	Die technische Programmierung und Wartung erfolgten durch externe Partner.	100%: Wurde umgesetzt, Programmierung fertiggestellt, Wartung erfolgt laufend.	
	Die Grundbefüllung zu Beginn und die ständige Befüllung der Datenbank und Wartung der Daten sowie der Inhalte erfolgen durch Kernpartner Energieregion Oststeiermark, der auch als Ansprechpartner für die Anbieter:innen fungiert.	100%: Wurde vollständig umgesetzt und in der Nutzung weiter gesteigert (38 Betriebe, 48 Angebote). Alle weiteren Anzeigen werden weiterhin bearbeitet und weitere potentielle Anbieter:innen und Produkte akquiriert.	
Etablierung und Wartung der regionalen Internet - Lebensmittel-	100%: Zum Endbericht vollständig umgesetzt. Kooperationsaufbau erfolgte mit Projekt paradieschen.at , Gernot Tändler –		

	und Energieprodukte-Plattform ist erfolgt	dazu erfolgte Besprechung am 17.2.2021, im KEM-Büro. Die Plattform besteht und wird in der Nutzung weiter gesteigert, sie wird bereits von 38 Betrieben und 48 aktuellen Angeboten der Region genutzt.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: (max. 0,5 Seiten)	Entwicklung, Aufbau und Programmierung einer regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform u.A. zur Stärkung regionaler Eigenversorgung	<p>100%:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Hügelland-kanns“-Plattform wurde als eigene Sub-Domain der KEM EEH eingeführt: www.huegelland-kanns.at und https://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at/search.3199.html • Siehe dazu Auszug Öffentlichkeitsarbeit unter Punkt 6. Plattform Hügelland kann's • Neue Homepage-Domain wurde an Wortlaut der Plattform angepasst - Vereinheitlichung des Auftretts! • E-Mail-Adresse wurde eingerichtet: info@huegelland-kanns.at • Verbesserungsmaßnahmen zur SUCHE wurden umgesetzt <p>Aktueller Stand:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 38 Betriebe sichtbar • 48 Angebote sichtbar
	Durchführung von 6 Veranstaltungen zur Präsentation der Plattform	<p>100%: 15 statt 6 Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 7-fache Präsentation im Rahmen von Treffen der Umweltausschüsse und anderer Veranstaltungen! <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeinde St. Marein bei Graz-E-Mail 20.10.2021 ○ Gemeindeparterschaftsausschuss St.Margarethen 13.02.2020 ○ Vorstellung Gemeinderat St.Margarethen 11.05.2020 ○ Vorstellung und Bewerbung bei Verein „Schritt für Schritt“ 12.12.2021 ○ Umweltausschuss Kainbach bei Graz 08.03.2022 ○ Umweltausschuss Laßnitzhöhe am 09.März 2022 ○ Umweltausschuss Nestelbach bei Graz am 21. Juni 2022 • 6-fache Vorstellung bei der Durchführung der E-Rallye am 11.6.2022. An jedem Standort der E-Rallye / E-Roadshow erfolgte über die Moderation und Auflage/Verteilung des Präsentations-Info-Folders Hügelland-kann's an jedem Standort der 6 KEM-Gemeinden die Präsentation • 1_Bewerbung und Präsentation bei der Zukunft Erde Veranstaltung „Das leise Sterben“ am 18.10.2021 • 1_Bewerbung und Präsentation bei der Zukunft Erde Veranstaltung „Ist die (Eigen-) Versorgung mit Lebensmittel in Zukunft noch gesichert?“ am 17.10.2022
	Öffentlichkeitsarbeit und Information zur Einladung die Plattform zu nutzen, sowohl für Anbieter als auch Endkonsumenten, zeitlich verteilt: 3 Artikel in Gemeindezeitungen, 1 Pressetermin, 1 Presseausendung (siehe Öffentlichkeitsarbeit)	<p>100%:</p> <p>Sujets & Infofolder zur Bewerbung – A4, A5 und eine noch kleinere Variante wurden entworfen, erstellt und den Gemeinden zur Bewerbung in Gemeindezeitungen und medialen Kanälen übermittelt & auf KEM-Website präsentiert, siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ 5.5 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Herbst 2020 ○ 5.14 Beiträge Webseite Gemeinde Kainbach bei Graz ○ 5.15 Beiträge Webseite Marktgemeinde Vasoldsberg ○ 5.17 Beiträge Webseite Marktgemeinde Laßnitzhöhe ○ 5.20 Aktualisierung Webseite EROM – Energie-Erlebnisregion Hügelland <p>Aufgrund der Entscheidung, den Fokus der Plattform auf die KEM Region Energie- Erlebnisregion Hügelland und ihre 6 Gemeinden zu richten, wurde ebenso der Fokus der Presseaktivität auf die Gemeindezeitungen gelegt. Bewerbungen erfolgten deshalb in 13-facher Ausführung in Gemeindezeitungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ 4.12 Informationen Nestelbach bei Graz - 06/2020 ○ 4.16 Gemeindeformation Kainbach bei Graz, 09/2020-11/2020 ○ 4.18 Gemeindenachrichten St. Marein, 12 Ausgabe ○ 4.19 Laßnitzhöher Rundschau, Nr. 79 ○ 4.20 St. Margarethener Nachrichten Nr. 300 ○ 4.23 Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Nr. 3 Ostern 2021 ○ 4.31 Gemeindeformation Kainbach bei Graz, 3/2021

		<ul style="list-style-type: none"> ○ 4.33 Laßnitzhöher Rundschau, Nr. 80 ○ 4.35 Gemeindenachrichten St. Marein, 14 Ausgabe ○ 4.36 Nachrichtenblatt Nestelbach, Ausgabe Dezember 2021 ○ 4.37 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz, 1/2022 ○ 4.38 St. Margarethener Nachrichten Nr. 306 ○ 4.55 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz, 9/2022
	Die technische Programmierung und Wartung erfolgten durch externe Partner	100%: Wurde umgesetzt - Programmierung fertiggestellt, Wartung erfolgt laufend.
	Die Grundbefüllung zu Beginn und die ständige Befüllung der Datenbank und Wartung der Daten sowie der Inhalte erfolgen durch Kernpartner Energieregion Oststeiermark, der auch als Ansprechpartner für die Anbieter*innen fungiert.	100%: Wurde vollständig umgesetzt und in der Nutzung weiter gesteigert (38 Betriebe, 48 Angebote). Alle weiteren Anzeigen werden weiterhin bearbeitet und weitere potentielle Anbieter:innen und Produkte akquiriert.
	Etablierung und Wartung der regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte- Plattform ist erfolgt	100%: Zum Endbericht vollständig umgesetzt. Kooperationsaufbau erfolgte mit Projekt paradieschen.at, Gernot Tändler – dazu erfolgte Besprechung am 17.2.2021, im KEM-Büro. Die Plattform besteht und wird in der Nutzung weiter gesteigert, sie wird bereits von 38 Betrieben und 48 aktuellen Angeboten der Region genutzt.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100%	

Maßnahme Nummer:	8	
Titel der Maßnahme:	<i>Erneuerbares Energie Know-how für SchülerInnen und Berufsorientierung in themenorientierte Unternehmen durch 14 Exkursionen</i>	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Thematik der Erneuerbaren Energie soll SchülerInnen bedarfsgerecht und praxisorientiert nähergebracht werden • Dafür finden Exkursionen zu Erneuerbaren Energiestandorten und zu regionalen Unternehmen im Themenbereich statt <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung für 14 Exkursionen (Bus, Materialien, Verpflegung, ...) ○ Zu jeder Exkursion wird ein Infoblatt erstellt, woraus sich eine Sammlung von Exkursionsstandorten ergibt mit Ansprechpartnern (Schulen und Unternehmen) und Rahmenbedingungen, 14 Infoblätter <p>Ziel: Thematik der Erneuerbaren Energie wird SchülerInnen bedarfsgerecht + praxisorientiert nähergebracht</p> <ul style="list-style-type: none"> • • 14 Exkursionen zu Erneuerbaren Energiestandorten + regionalen Unternehmen • • Erstellung Infoblatt zu jeder Exkursion • • Bewusstsein über regionale KEM-Betriebe steigt 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	14 Exkursionen von Schulklassen zu Erneuerbaren Energiestandorten und zu regionalen Unternehmen im Themenbereich	100%: 16 statt 14 Mit den KEM-Gemeinden wurden zunächst relevante Schulen und Unternehmen abgestimmt und kontaktiert. Nach Abklärung des Interesses mit den regionalen Schulen und den kommunalen und regionalen Unternehmen im Themenbereich, Abstimmung, Organisation und Durchführung wurden schließlich 16 Exkursionen zu 6 Unternehmen durchgeführt: Details siehe Beschreibung unten.

	<p>14 Exkursions-Infoblätter: Zu jeder Exkursion ist ein Infoblatt erstellt, woraus sich eine Sammlung von Exkursionsstandorten ergibt mit Ansprechpartnern (Schulen und Unternehmen) und Rahmenbedingungen, das Schulen und Unternehmen übergeben wurde.</p>	<p>100%: Nach Abstimmung der Struktur und Format der Infoblätter wurden 14 Exkursions-Infoblätter erarbeitet. Weitere Info siehe Beschreibung unten.</p>																																																						
<p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i></p>	<p>14 Exkursionen von Schulklassen zu Erneuerbaren Energiestandorten und zu regionalen Unternehmen im Themenbereich</p>	<p>100%: 16 statt 14 Mit den KEM-Gemeinden wurden zunächst relevante Schulen und Unternehmen abgestimmt und kontaktiert. Nach Abklärung des Interesses mit den regionalen Schulen und den kommunalen und regionalen Unternehmen im Themenbereich, Abstimmung, Organisation und Durchführung wurden schließlich 16 Exkursionen zu 6 Unternehmen durchgeführt:</p> <table border="1" data-bbox="603 651 1406 1397"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Schule</th> <th>Unternehmen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>09.11.2021</td> <td>HLW Schrödinger</td> <td>KWB-Biomasseheizung</td> </tr> <tr> <td>21.04.2022</td> <td>HTL Pinkafeld</td> <td>KWB-Biomasseheizung</td> </tr> <tr> <td>22.06.2022</td> <td>FS Stainz</td> <td>KWB-Biomasseheizung</td> </tr> <tr> <td>30.06.2022</td> <td>MS St.Marg.</td> <td>KWB-Biomasseheizung</td> </tr> <tr> <td>30.06.2022</td> <td>MS St.Marg.</td> <td>Stranzl Elektromaschinentechnik</td> </tr> <tr> <td>26.09.2022</td> <td>Hügellandschule</td> <td>KWB-Biomasseheizung</td> </tr> <tr> <td>28.09.2022</td> <td>MS St.Marg.</td> <td>Strobl Holzbau GmbH</td> </tr> <tr> <td>05.10.2022</td> <td>Polytechn. Schule</td> <td>Stranzl Elektromaschinentechnik</td> </tr> <tr> <td>05.10.2022</td> <td>Polytechn. Schule</td> <td>KWB-Biomasseheizung</td> </tr> <tr> <td>12.10.2022</td> <td>MS Laßnitzhöhe</td> <td>Roth Handel & Bauhandwerkerservice</td> </tr> <tr> <td>12.10.2022</td> <td>MS Laßnitzhöhe</td> <td>KWB-Biomasseheizung</td> </tr> <tr> <td>12.10.2022</td> <td>MS Laßnitzhöhe</td> <td>Binder&Co AG</td> </tr> <tr> <td>13.10.2022</td> <td>MS Laßnitzhöhe</td> <td>Strobl Holzbau GmbH</td> </tr> <tr> <td>17.10.2022</td> <td>MS St.Marein</td> <td>eLugitsch / Florian Lugitsch KG</td> </tr> <tr> <td>17.10.2022</td> <td>MMS Kirchberg</td> <td>KWB-Biomasseheizung</td> </tr> <tr> <td>03.11.2022</td> <td>MMS Kirchberg</td> <td>E-Lugitsch / Florian Lugitsch KG</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Summe</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table> <p>Siehe auch Auszug Öffentlichkeitsarbeit unter Punkt 2.33 MN 8: „Erneuerbares Energie Know-how für Schüler*Innen und Berufsorientierung in themenorientierte Unternehmen durch 14 Exkursionen“, schließlich waren es 16 Exkursionen</p>	Datum	Schule	Unternehmen	09.11.2021	HLW Schrödinger	KWB-Biomasseheizung	21.04.2022	HTL Pinkafeld	KWB-Biomasseheizung	22.06.2022	FS Stainz	KWB-Biomasseheizung	30.06.2022	MS St.Marg.	KWB-Biomasseheizung	30.06.2022	MS St.Marg.	Stranzl Elektromaschinentechnik	26.09.2022	Hügellandschule	KWB-Biomasseheizung	28.09.2022	MS St.Marg.	Strobl Holzbau GmbH	05.10.2022	Polytechn. Schule	Stranzl Elektromaschinentechnik	05.10.2022	Polytechn. Schule	KWB-Biomasseheizung	12.10.2022	MS Laßnitzhöhe	Roth Handel & Bauhandwerkerservice	12.10.2022	MS Laßnitzhöhe	KWB-Biomasseheizung	12.10.2022	MS Laßnitzhöhe	Binder&Co AG	13.10.2022	MS Laßnitzhöhe	Strobl Holzbau GmbH	17.10.2022	MS St.Marein	eLugitsch / Florian Lugitsch KG	17.10.2022	MMS Kirchberg	KWB-Biomasseheizung	03.11.2022	MMS Kirchberg	E-Lugitsch / Florian Lugitsch KG	Summe		16
Datum	Schule	Unternehmen																																																						
09.11.2021	HLW Schrödinger	KWB-Biomasseheizung																																																						
21.04.2022	HTL Pinkafeld	KWB-Biomasseheizung																																																						
22.06.2022	FS Stainz	KWB-Biomasseheizung																																																						
30.06.2022	MS St.Marg.	KWB-Biomasseheizung																																																						
30.06.2022	MS St.Marg.	Stranzl Elektromaschinentechnik																																																						
26.09.2022	Hügellandschule	KWB-Biomasseheizung																																																						
28.09.2022	MS St.Marg.	Strobl Holzbau GmbH																																																						
05.10.2022	Polytechn. Schule	Stranzl Elektromaschinentechnik																																																						
05.10.2022	Polytechn. Schule	KWB-Biomasseheizung																																																						
12.10.2022	MS Laßnitzhöhe	Roth Handel & Bauhandwerkerservice																																																						
12.10.2022	MS Laßnitzhöhe	KWB-Biomasseheizung																																																						
12.10.2022	MS Laßnitzhöhe	Binder&Co AG																																																						
13.10.2022	MS Laßnitzhöhe	Strobl Holzbau GmbH																																																						
17.10.2022	MS St.Marein	eLugitsch / Florian Lugitsch KG																																																						
17.10.2022	MMS Kirchberg	KWB-Biomasseheizung																																																						
03.11.2022	MMS Kirchberg	E-Lugitsch / Florian Lugitsch KG																																																						
Summe		16																																																						
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>100%</p>	<p>100%: Nach Abstimmung der Struktur und Format der Infoblätter wurden 14 Exkursions-Infoblätter erarbeitet. Siehe auch Auszug Öffentlichkeitsarbeit exemplarisch Infoblätter unter 7.6 „Informationsblätter Exkursionen zu Berufsorientierung in themenorientierte Unternehmen“ für KWB, eLugitsch, Roth, Binder & Co, Strobl</p>																																																						

Maßnahme Nummer:	9	
Titel der Maßnahme:	Strom selber „produzieren“ und regional nutzen	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Bewusstseinsbildung zur eigenen „Erzeugung“ von Strom (PV) und verstärkten Nutzung durch Stromspeicher und E-Autos Infos zu technischen Möglichkeiten, Förderungen, optimalen Eigenversorgungskonzepten (3 Artikel in Gemeindezeitungen, 3 Beiträge auf KEM-Homepage, Präsentation von 3 Produkten/Dienstleistungen zum Themenbereich auf regionaler Plattform, 1 Best-Practice Exkursion, 6 Beratungen zum Schwerpunkt „PV Strom Eigenverbrauchsoptimierung durch Stromspeicher und E-Auto“) <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Info und Bewusstseinsbildung zur eigenen „Erzeugung“ von Strom durch Photovoltaik und Eigenverbrauchsoptimierung mit Stromspeicher und E-Auto 3 Artikel in Gemeindezeitungen, 3 Beiträge auf KEM-Homepage, 3 Produkte/Dienstleistungen regionaler Plattform, 1 Best Practice Exkursion, 6 Beratungen 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> Information zu den technischen Möglichkeiten, zu Förderungen und zu optimalen Eigenversorgungskonzepten mit Photovoltaik und Stromspeicher werden erfolgen in Form von: <ul style="list-style-type: none"> 1 Artikel pro Jahr in Gemeindezeitungen, 3 in 3 Jahren 1 Beitrag auf der KEM-Homepage pro Jahr, 3 in 3 Jahren 	100%: <ul style="list-style-type: none"> 2 zusätzliche Infomails an Gemeinde Vasoldsberg 19.02.2020 und Infomail an die KEM-Gemeinden zu Förderungen der E-Mobilitätsinitiative 2020 am 1.7.2020 erfolgt 3 von 3 Erscheinungen auf der KEM-Homepage www.energie-erlebnisregion-huegelland.at 16 statt 3 x erschienen in den Gemeindezeitungen
	<ul style="list-style-type: none"> 3 Produkte/Dienstleistungen zum Themenbereich werden auf der entstehenden regionalen Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform angeboten und präsentiert. 	100%: 3 Produkte/Dienstleistungen zum Themenbereich sind online <ul style="list-style-type: none"> „Sonnenstrom“ ist online „energieerzeugung.at“ ist online „Energieerzeugung Oststeiermark GmbH“ ist online
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Best Practice Exkursion wird organisiert und durchgeführt, möglichst zu regionalen Anlagen. 	100%: 1 Fachexkursion nach Gasen am Dienstag, 19. April 2022 Details siehe Beschreibung unten.
	<ul style="list-style-type: none"> 6 Beratungen zum Schwerpunkt „PV Strom Eigenverbrauchsoptimierung durch Stromspeicher und E-Auto“ 	100%: 21 statt 6 Beratungen Details siehe Beschreibung unten.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>		

	<ul style="list-style-type: none"> Information zu den technischen Möglichkeiten, zu Förderungen und zu optimalen Eigenverkonzepten mit Photovoltaik und Stromspeicher werden erfolgen in Form von: <ul style="list-style-type: none"> 1 Artikel pro Jahr in Gemeindezeitungen, 3 in 3 Jahren 1 Beitrag auf der KEM-Homepage pro Jahr, 3 in 3 Jahren 	<p>100%:</p> <ul style="list-style-type: none"> 2 zusätzliche Infomails an Gemeinde Vasoldsberg 19.02.2020 und Infomail an die KEM-Gemeinden zu Förderungen der E-Mobilitätsoffensive 2020 am 1.7.2020 erfolgt 3 von 3 Erscheinungen auf der KEM-Homepage www.energie-erlebnisregion-huegelland.at –AKTUELL und → RÜCKBLICK: <ul style="list-style-type: none"> Förderung: 5.4 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Sommer 2020 Förderung: 5.7 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Frühjahr 2021 Erneuerbare Energiegemeinschaft: 15.12 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Sommer 2022 16 statt 3 x erschienen in den Gemeindezeitungen: <ul style="list-style-type: none"> 4.10 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz, 06/2020-09/2020 - 06/2020 4.11 Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Sommer 2020 - 06/2020 4.13 St. Margarethener Nachrichten, Ausgabe Juli - September 2020 - 07/2020 4.14 Gemeindenachrichten St. Marein, 11 Ausgabe - 07/2020 4.15 Laßnitzhöher Rundschau, Nr. 78 - 07/2020 4.20 St. Margarethener Nachrichten Nr. 300 01/2021 4.33 Laßnitzhöher Rundschau, Nr. 80 - 12/2021 4.34 Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Nr. 6 2021 - 12/2021 4.35 Gemeindenachrichten St. Marein, 14 Ausgabe - 12/2021 4.36 Nachrichtenblatt Nestelbach, Ausgabe Dezember 2021 - 12/2021 4.37 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz, 1/2022 - 03.01.2022 4.38 St. Margarethener Nachrichten Nr. 306 - 01/2022 4.39 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz, 5/2022 - 23.03.2022 4.40 St. Margarethener Nachrichten Nr. 307 - 04/2022 4.41 Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Nr. 2 Ostern 2022 - 04/2022 4.43 Gemeindenachrichten Nestelbach bei Graz, Ausgabe April 2022 - 04/2022
	<ul style="list-style-type: none"> 3 Produkte/Dienstleistungen zum Themenbereich werden auf der entstehenden regionalen Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform angeboten und präsentiert. 	<p>100%: 3 Produkte/Dienstleistungen zum Themenbereich sind online</p> <ul style="list-style-type: none"> „Sonnenstrom“ ist online „energieerzeugung.at“ ist online „Energieerzeugung Oststeiermark GmbH“ ist online
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Best Practice Exkursion wird organisiert und durchgeführt, möglichst zu regionalen Anlagen. 	<p>100%:</p> <p>1 Fachexkursion nach Gasen am Dienstag, 19. April 2022 Exkursionsziel: Biomasseheizwerk Gasen, Alfred Schlacher Weg 6, 8616 Gasen, https://goo.gl/maps/GogswXQEzk3W6sZP9 Referenten: Obmann Franz Pessl und Martin Köberl, KEM-Manager Martin Auer, Bgm. Erwin Gruber 3 Kernthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Innovatives Energiekonzept Biomasseheizwerk in Kombination mit einer GLOCK KWK Anlage (Stromerzeugung aus Biomasse) und Einbindung von PV sowie PV-Speicher Workshop bzw. Vortrag mit Diskussion zum Thema Energiegemeinschaften
	<ul style="list-style-type: none"> 6 Beratungen zum Schwerpunkt „PV-Strom Eigenverbrauchs-optimierung durch Stromspeicher und E-Auto“ 	<p>100%: 21 statt 6</p> <p>6 Beratungen wurden durch Energieerzeugung.at durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 27.5.2020, Peter Degen, Lassnitzhöhe 23.10.2020, Marietta Reitzer-Ferl, Vasoldsberg 02.11.2020, Marktgemeinde Vasoldsberg, Vasoldsberg 09.11.2020, Wolfgang Allwinger, Laßnitzhöhe (Objekt-Standort) 07.12.2021, Christoph Waltner, Vasoldsberg 19.2.2022, Markus Kienreich, St. Margarethen adR. <p>15 zusätzliche Beratungen wurden durch Modellregionsmanager Erwin</p>

		<p>Stubenschrott durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> •05.08.2020, Hoffmann Johann, 8301 Laßnitzhöhe •28. 10.2020, Fam. Kamenschak, Laßnitzhöhe •01-04 2021, Beratung zu einem großen KWB – Strom aus Photovoltaik - Projekt, die in mehreren Terminen von Januar bis April 2021 stattfand. Es sollte eine PV Anlage mit 600 kWp am Hallendach, E-Ladestationen für Besucher*innen und Externe (1* 75 kW, 4* 22 kW bzw. 8*11 kW) für E-Fahrzeuge und ein Stromspeicher mit 1 MWh, PV Mehrfachnutzung: Carports mit PV Überdachung am Großparkplatz, Demoprojekt Rückhaltebecken (Retentionsbecken) für Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser aus versiegelten Flächen (Dächer, Parkplätze, Fahr- und Gehflächen...) in Kombination mit innovativer 200 kWp PV (two face und floating) in Kombination mit Ökomaßnahmen – Lebensraum für Flora und Fauna – entstehen. Aufgrund fehlender Zusage zum Netzzugang erfolgte noch keine Umsetzung. •16.11.2021, Ingrid Gangl, Kainbach bei Graz •23.11.2021, Familie Schubert, St. Marein bei Graz •23.12.2021, Fritz Jenni, Nestelbach bei Graz •23.12.2021, Manuel Hütter, St.Margarethen/Raab •7.1.2022, Gottfried Gungl, Hofstätten adR •11.01.2022, Sabine Hofstätter, Laßnitzhöhe •21.01.2022, Wolfgang Krug, Kainbach b. Graz •29.01.2022, Matthias Straka, Vasoldsberg •14.04.2022, Fam. Katrin Ficko und Christian Exler, Kainbach bei Graz •14.04.2022, Fam. Lucia Steppeler und Klaus Sever, Kainbach bei Graz •10.5.2022, Wolfgang Saiko, Laßnitzhöhe •29.7.2022, Johann Reisenhofer, Laßnitzhöhe
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100%	

Maßnahme Nummer:	10	
Titel der Maßnahme:	<i>Beleuchtungsoptimierung innen und außen</i>	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Für große Gebäude, Hallen, Plätze (z.B. Tennisplätze), beleuchtete Anlagen und Straßen wirkt sich eine optimierte Beleuchtung nicht nur kosten- und energieverbrauchstechnisch günstig aus, sondern auch hinsichtlich anderer Faktoren wie Steigerung der Sicherheit, Leistungsfähigkeit, geeigneten Stimmungen und Vielem mehr • Daher soll eine strukturierte Vorgangsweise zu Optimierungen führen Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Artikel in Gemeindezeitungen und auf KEM-Homepage • Identifikation von Objekten, Anlagen, ... innen und außen: • Grobe Erhebung der Beleuchtungssituation und Auswertung • Bearbeitung Erhebungsformular und Vorausfüllung durch den Teilnehmer • Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung und Umsetzung 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine <ul style="list-style-type: none"> • Information und Bewusstseinsbildung: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Artikel in Gemeindezeitungen und auf KEM-Homepage 	Erreichung 100%: 4 statt 3 <ul style="list-style-type: none"> • 1 Beitrag auf Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Sommer 2021 • 1 Artikel für Gemeindezeitungen Juli 2021 • 1 Infomail mit Information & Kontakt für Amtsleiter*innen MN10 Beleuchtungsoptimierung • 1 Artikel für die Weihnachtsausgaben 2022 der 6 KEM-Gemeinden Details siehe Beschreibung unten.

	Identifikation von interessierten geeigneten Objekten, Anlagen, ... innen und außen: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Kontaktaufnahme mit den prioritären Zielgruppen Unternehmen und Gemeinden: • Einladung zur Anmeldung für die Beleuchtungs-Optimierungsaktion durch Angabe der/des zu optimierenden Anlage/Gebäudes 	100%: Der Abschluss der Identifikation von interessanten geeigneten Objekten, Anlagen in den KEM-Gemeinden ergab 13 Objekte. Details siehe Beschreibung unten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Grobe Erhebung der Beleuchtungssituation und Auswertung für 3 Anlagen/Gebäude • Erstellung eines Erhebungsformulars und Vorfassung durch den Teilnehmer • Vervollständigung der Erhebung und Auswertung durch externe ExpertIn 	100%: 8 statt 3 <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung zur Vorgangsweise der Erhebung, Erhebungsformular und Experten-Bewertung erfolgte am 8.10.2020 • Erhebungsformular wurde abgestimmt und erstellt. • Experte*in wurden nach einem zweiten Anlauf mit Zumtobel, Hr. Wagner gefunden, der bei 7 von 13 geplanten Objekten die Erhebung durchführte. • Die Erhebung wurde vervollständigt, die Auswertung durchgeführt, Angebote erstellt und in Absprache mit den lokalen Elektrounternehmen zur Angebotslegung übergeben worden. • Dies erfolgte bei 7 geplanten Objekten mit Herrn Wagner (Zumtobel), außer in der Gemeinde Vasoldsberg. Dort erfolgte die Durchführung dieser Schritte auf Wunsch der Gemeinde mit LED&Co, Hr, Schendl. • Umsetzungs-Objekte und Gemeinden, siehe Beschreibung unten:
	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung und Abschätzung der Faktoren Energie, Kosten, Klimaschutz und weitere im Vergleich durch externe Expert*in 	100%: <ul style="list-style-type: none"> • Wurde in allen Kern- und Steuerungsteamsitzungen mit Bürgermeister*innen und Amtsleiter*innen diskutiert, Best Practice Projekte aus anderen Gemeinden besprochen und erarbeitet.
	<ul style="list-style-type: none"> • Objektive Unterstützung in der Entscheidungsfindung und Umsetzung 	100%: <ul style="list-style-type: none"> • Wurde in allen Kern- und Steuerungsteamsitzungen besprochen und Argumente für eine Entscheidungsfindung thematisiert.
	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Anlagen werden in 3 Jahren erhoben, ausgewertet und eine Optimierung geplant 	100%: <ul style="list-style-type: none"> • Dies erfolgte bei 8 von 13 erhobenen Objekten
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Information und Bewusstseinsbildung: 3 Artikel in Gemeindezeitungen und auf KEM- Homepage 	100%: 4 statt 3 <ul style="list-style-type: none"> • 5.8 Aktuelles – 1 Beitrag auf Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Sommer 2021 • 4.60_1 Artikel für Gemeindezeitungen Juli 2021 • 7.7_1 Infomail mit Information & Kontakt für Amtsleiter*innen MN10 Beleuchtungsoptimierung • 1 weiterer Artikel wurde erstellt, den Gemeinden zugesendet und wird in den Weihnachtsausgaben 2022 der 6 KEM-Gemeinden erscheinen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Identifikation von interessanten geeigneten Objekten, Anlagen, ... innen und außen: <p>1 Kontaktaufnahme mit den prioritären Zielgruppen Unternehmen und Gemeinden:</p> <p>Einladung zur Anmeldung für die Beleuchtungs-Optimierungsaktion durch Angabe der/des zu</p>	100%: Der Abschluss der Identifikation von interessanten geeigneten Objekten, Anlagen in den KEM-Gemeinden ergab 13 Objekte: <ul style="list-style-type: none"> • St. Margarethen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Volksschule ○ Bahnhof Takern-St. Margarethen P&R Platz • Kainbach: <ul style="list-style-type: none"> ○ Turnsaal VS ○ Laßnitzhöhe: ○ Turnsaal NMS • Nestelbach: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bauhof und ○ Pflegehaus (eröffnet 2005) • Vasoldsberg: <ul style="list-style-type: none"> ○ Gemeindezentrum, ○ Volksschule ○ Hügellandschule ○ Halle (Gespräche mit Anbietern wurden bereits durchgeführt!) ○ Mehrzweckhalle inkl. Clubraum plus 150 m² Baby-Treff, Beleuchtungs-

	<p>optimierenden Anlage/Gebäudes</p>	<p>austausch notwendig, Alter Halle: 20 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> • St. Marein bei Graz: <ul style="list-style-type: none"> ○ schrittweise Optimierung der Beleuchtung im Schulkomplex St. Marein bei Graz <p>Ebenso wurden die Zuständigen in den Gemeinden festgelegt.</p> <p>Im Rahmen des Steuerungsteam-Workshops am 15.10.2021 erfolgte ein gemeinsamer Schulungstermin.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Grobe Erhebung der Beleuchtungssituation und Auswertung für 3 Anlagen/Gebäude • Erstellung eines Erhebungsformulars und Vorfassung durch den Teilnehmer • Vervollständigung der Erhebung und Auswertung durch externe Expert*in 	<p>100%:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung zur Vorgangsweise der Erhebung, Erhebungsformular und Experten-Bewertung erfolgte am 8.10.2020 • Erhebungsformular wurde erstellt und aufgrund der Besprechung mit Experten und mit den KEM-Gemeinden abgestimmt und adaptiert. • Experte*in wurden zunächst gefunden mit LED & Co, Hr. Schendl, der allerdings nach langem Zögern aus Kapazitätsgründen Anfang Juli 2022 absagte, mit Ausnahme der Gemeinde Vasoldsberg. Es wurde allerdings über Zumtobel, Hr. Wagner sofort ein sehr motivierter und kompetenter Ersatz gefunden, der bei 7 von 13 geplanten Objekten die Erhebung durchführte. • Die Erhebung wurde vervollständigt, die Auswertung durchgeführt, Angebote sind erstellt worden und die in Absprache mit den lokalen Elektrounternehmen zur Angebotslegung übergeben worden. • Dies erfolgte bei 7 von 13 geplanten Objekten, wobei in der Gemeinde Vasoldsberg die Durchführung dieser Schritte auf Wunsch der Gemeinde mit LED&Co, Hr, Schendl. • Umsetzungs-Objekte und Gemeinden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kainbach b. Graz: Turnsaal der VS Hönigtal ○ Laßnitzhöhe: Turnsaal und Gymnastiksaal der MS ○ Nestelbach: Pflegeheim und Bauhof ○ St.Marein b. Graz: VS & MS ○ St.Margarethen/Raab: MS
	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung und Abschätzung der Faktoren Energie, Kosten, Klimaschutz und weitere ... im Vergleich durch externe Expert*in 	<p>100%:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurde in allen Kern- und Steuerungsteamsitzungen mit Bürgermeistern und Amtsleiter*innen diskutiert, Best Practice Projekte aus anderen Gemeinden besprochen und erarbeitet.
	<ul style="list-style-type: none"> • Objektive Unterstützung in der Entscheidungsfindung und Umsetzung 	<p>100%:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurde in allen Kern- und Steuerungsteamsitzungen besprochen und Argumente für eine Entscheidungsfindung thematisiert
	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Anlagen werden in 3 Jahren erhoben, ausgewertet und eine Optimierung geplant 	<p>100%:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dies erfolgte bei 8 von 13 erhobenen Objekten
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>100%</p>	

Maßnahme Nummer:	11	
Titel der Maßnahme:	<i>Durchführung von 20 Heizungschecks und 12 Solarthermie-Checks zur Steigerung der Energieeffizienz</i>	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<p>Nutzung von Energieeffizienz-Potentialen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20 Heizungschecks und 12 Solarthermie-Checks • Information, Bewusstseinsbildung und Einladung der Bevölkerung • Unterstützung bei Umsetzung der geeignetsten Optimierungsmaßnahme • Nutzung regionaler Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform • Daran nehmen gesamt 32 Interessierte teil, für die Optimierungsvorschläge erarbeitet werden <p>8 davon realisieren die Optimierung und werden in der Umsetzung begleitet und dokumentiert</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein zu Energieeffizienz steigt, Bevölkerung wird sensibilisiert • Daran nehmen gesamt 32 Interessierte teil, für die Optimierungsvorschläge erarbeitet werden • 8 davon realisieren die Optimierung und werden in der Umsetzung begleitet und dokumentiert. 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	Die Bevölkerung wird in 3 Jahren zu 2 Energieeffizienz-Aktionen, nämlich 20 Heizungschecks und 12 Solarthermie-Checks eingeladen, die durch den Modellregionsmanager und Partner durchgeführt werden.	100%: <ul style="list-style-type: none"> • Nach Abstimmung des Modellregionsmanager mit Partner und KEM-Gemeinden zur Vorgangsweise wurden 20 Heizungschecks und 12 Solarthermie-Checks durchgeführt, Details siehe Beschreibung unten.
	Information, Bewusstseinsbildung und Einladung der Bevölkerung erfolgt durch: <ul style="list-style-type: none"> • Bekanntmachung und Einladung zur Teilnahme und Anmeldung durch 2 Artikel in den Gemeindezeitungen, die auch auf der KEM-Homepage veröffentlicht werden. 	100%: 13 statt 2 13-fache Erscheinungen in Gemeindezeitungen und/oder KEM-Homepage, Details siehe Beschreibung unten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Kommen für die Optimierung regionale Produkte / Dienstleistungen zur Abwicklung der Optimierung in Betracht, werden diese auf der regionalen Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform angeführt und so vorgestellt. 	100%: Details siehe Beschreibung unten
	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche fachliche Expertenleistung zur Unterstützung der Durchführung der Aktionen sind bei Bedarf vorgesehen. <p>ZUSATZAKTIVITÄT:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CLEAN-AIR-II-KOOPERATION (Richtig Einheizen mit Holz) 	100% ZUSATZAKTIVITÄT: <ul style="list-style-type: none"> • CLEAN-AIR-II—KOOPERATION (Richtig Einheizen mit Holz) mit der Energieagentur Steiermark und dem Projektteam, Details siehe Beschreibung unten.
	<ul style="list-style-type: none"> • Daran (an den Checks) nehmen gesamt 32 Interessierte teil, für die Optimierungsvorschläge erarbeitet werden 	100% <ul style="list-style-type: none"> • 32 Interessierte nahmen teil
	<ul style="list-style-type: none"> • 8 davon realisieren die Optimierung und werden in der Umsetzung begleitet und dokumentiert. 	100%: 11 statt 8 11 Optimierungen wurden durchgeführt und wurden in der Umsetzung begleitet, Details siehe Beschreibung unten.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>		

	<p>Die Bevölkerung wird in 3 Jahren zu 2 Energieeffizienz-Aktionen, nämlich 20 Heizungschecks und 12 Solarthermie-Checks eingeladen, die durch den Modellregionsmanager und Partner durchgeführt werden.</p>	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Abstimmung des Modellregionsmanager mit Partner und KEM-Gemeinden zur Vorgangsweise wurden 20 Heizungschecks und 12 Solarthermie Checks durchgeführt: • 20 Heizungschecks: <ul style="list-style-type: none"> • 03.02.2020 Menapace • 11.02.2020 Nußhold • 11.02.2020 Gallob • 05.11.2020 Müller • 05.11.2020 Kogler • 10.11.2020 Schedler • 12.11.2020 Lobinger • 16.11.2020 Staunig • 16.11.2020 Stermschegg • 17.11.2020 Rautner • 19.11.2020 Puntigamm • 19.11.2020 Stipacek • 08.02.2021 Matzhold • 17.02.2021 Motschiunig • 19.02.2021 Reibenschuh • 02.03.2021 Liendl • 17.02.2022 Perutsch • 11.05.2022 Gasser • 21.07.2022 Thiele • 22.08.2022 Schögler • 12 Solarthermie-Checks: <ul style="list-style-type: none"> • 17.08.2021 Ferschli • 04.09.2021 Fischer • 20.03.2021 Moser • 18.08.2021 Krug • 18.08.2021 Scholz • 25.08.2021 Reichenpfader • 18.08.2021 Pratl • 16.08.2021 Pusterhofer • 19.07.2021 Bonstingl • 20.05.2022 Stubenschrott • 25.09.2021 Reiter • 23.08.2021 Kuttler
	<ul style="list-style-type: none"> • Information, Bewusstseinsbildung und Einladung der Bevölkerung erfolgt durch: Bekanntmachung und Einladung zur Teilnahme und Anmeldung durch 2 Artikel in den Gemeindezeitungen, die auch auf der KEM-Homepage veröffentlicht werden. 	<p>100%: 13 statt 2 13-fache Erscheinungen in Gemeindezeitungen und/oder KEM-Homepage</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4.16. Gemeindeinformation Kainbach bei Graz 09/2020 – 11/2020 • 4.17 Informationen Vasoldsberg – 09/2020 • 4.18 Gemeindenachrichten St. Marein bei Graz – Nr. 12 – 12/2020 • 4.19 Laßnitzhöher Rundschau Nr. 79 – 12/2020 • 5.6 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Winter 2020 • 4.21 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz, 02/2021 – 03/2021 • 4.22 Nachrichtenblatt Nestelbach Ausgabe 1 – 03/2021 • 4.23 Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr. 3. Ostern – 03/2021 • 4.24 St. Margarethener Nachrichten Nr. 301 – 04/2021 • 4.25 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz 3/2021 – 15.06.2021 • 5.7 Aktuelles - Webseite KEM Energie-

		<p>Erlebnisregion Hügelland – Frühjahr 2021</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4.27 Mitteilungsblatt Laßnitzhöhe Nr. 80 – 07/2021 • 4.28 St. Margarethener Nachrichten Nr. 303 – 07/2021
	<ul style="list-style-type: none"> • Kommen für die Optimierung regionale Produkte / Dienstleistungen zur Abwicklung der Optimierung in Betracht, werden diese auf der regionalen Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform angeführt und so vorgestellt. 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online sind: <ul style="list-style-type: none"> ○ Energieerzeugung.at, Heizungs- und Solar-Checks, Energieberatung und -Konzepte ○ KWB-Biomasseheizungen ○ Schwarz GmbH, Solartechnik
	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche fachliche Expertenleistung zur Unterstützung der Durchführung der Aktionen sind bei Bedarf vorgesehen. <p>ZUSATZAKTIVITÄT: CLEAN-AIR-II-KOOPERATION (Richtig Einheizen mit Holz)</p>	<p>100%</p> <p>ZUSATZAKTIVITÄT:</p> <ul style="list-style-type: none"> • CLEAN-AIR-II—KOOPERATION (Richtig Einheizen mit Holz) mit der Energieagentur Steiermark und dem Projektteam • Kick-Off-Veranstaltung durchgeführt bei KWB-Hausmesse am 1.2.2020 • Aufgrund Corona Maßnahmen wurde auf den Einbau von Sensoren bei 3 Haushalten verzichtet und über eine Onlinebewerbung die dafür entwickelte „FIREMonitor App“ angeboten • Online LIVE-STREAM – EVENT dazu erfolgte am 25.2.2021, die KEM-Bevölkerung war dazu eingeladen • Die 3 aktivsten Nutzer*innen der App konnten durch Dokumentation der (Ein-)Heiz-Vorgänge ihrer Holzkessel einen Clean-Air-II-Preis gewinnen • Podiumsdiskussion „Heizkessel & Biomasse – Heizungstausch – Fördermöglichkeiten“, 29.06.2022, Gemeindeamt Nestelbach bei Graz (2.34)
	<ul style="list-style-type: none"> • Daran (an den Checks) nehmen gesamt 32 Interessierte teil, für die Optimierungsvorschläge erarbeitet werden 	<p>100%:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interessierte: 22 (Heizungscheck) + 16 (Solarthermie-Checks) = 38 Interessierte • Optimierungsvorschläge erarbeitet: 20 (Heizungscheck) + 12 (Solarthermie-Checks) = 32
	<ul style="list-style-type: none"> • 8 davon realisieren die Optimierung und werden in der Umsetzung begleitet und dokumentiert. 	<p>100%: 11 statt 8</p> <ul style="list-style-type: none"> • 11 Optimierungen wurden durchgeführt und wurden in der Umsetzung begleitet: • Solarthermie-Checks: <ul style="list-style-type: none"> • 20032021, Moser • 19072021, Bonstingl • 16082021, Pusterhofer • 18082021, Scholz • 28082021, Reichenpfader • 20052022, Stubenschrott • Heizungschecks: <ul style="list-style-type: none"> • 11022020, Gallob • 17112020, Rautner • 17022022, Perutsch • 21072022, Thiele • 22082022, Schögler
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICH-FORMULAR</p>	<p>100%</p>	

Maßnahme Nummer:	12	
Titel der Maßnahme:	Vorbereitung kommunaler Infrastruktur-Projekte und Informationsaktivitäten für eine kommunale/regionale Energieraumplanung	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Energieraumplanung wird in der Steiermark in den nächsten Jahren aufgrund gesetzlicher Vorgaben immer konkretere Schritte und Aktivitäten von den Gemeinden und Regionen einfordern Gleichzeitig läuft die Umsetzungs-, bzw. Diskussions- und Planungsphase über kommunale Infrastruktur-Projekte in mehreren Orten der KEM an: Beide Entwicklungen sollen mit dieser Maßnahme bestmöglich unterstützt werden. Dazu soll die Thematik in das Bewusstsein gerückt werden. <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitungs- + Infoaktivitäten für kommunale/regionale Energieraumplanung 2 Veranstaltungen mit Stakeholdern der Gemeinden + geeigneten Expert*innen Zu jeder Veranstaltung Bericht in Gemeindezeitungen und KEM-Homepage konkrete Unterstützung kommunaler Infrastruktur-Projekte 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> Es finden in 3 Jahren Vorbereitungs- und Informationsaktivitäten für eine kommunale/regionale Energieraumplanung statt 	<p>100%:</p> <ul style="list-style-type: none"> Infomail, Workshop-Informationen, Unterstützung ERP Nestelbach bei Graz, Nah- und Fernwärmeausbau Nestelbach, Abstimmungsgespräch mit „Lebensraum“ Planerin Weitere Infos siehe Beschreibung unten
	<ul style="list-style-type: none"> In 3 Jahren finden dazu 2 Veranstaltungen mit den relevanten Stakeholdern der Gemeinden und mit geeigneten Expert*Innen des Landes Steiermark bzw. Best Practice VertreterInnen oder anderweitigen Organisationen im Rahmen der KEM-Steuerungsgruppen-Sitzungen statt 	<p>100%:</p> <ul style="list-style-type: none"> Workshop „Kommunale/regionale Energieraum-Planung“– 08. Oktober 2020 – Kursaal Marktgemeinde Laßnitzhöhe Workshop „Kommunale/regionale Energieraum-Planung im Konnex zum Thema PV-Freiflächenausbau“ – 22. Juni 2022 – Gemeindeamt Kainbach bei Graz. Weitere Infos siehe Beschreibung unten
	<ul style="list-style-type: none"> Zu jeder Veranstaltung erfolgt über die Gemeindezeitungen und KEM-Homepage ein angepasster bedarfsgerechter Bericht, also 2 Berichte. 	<p>100%: 7 statt 2 Details siehe Beschreibung unten.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> Konkrete Unterstützung kommunaler Infrastruktur-Projekte zur Vorbereitung kommunaler bzw. einer regionalen Energieraumplanung durch MRM und Kernpartner durch Recherchen, Förderinfo's, Vermittlung und Koordination, ... ist erfolgt. 	<p>100%: Es wurde sehr intensiv und umfangreich im Rahmen der Energieraumplanung in mehreren Projekten unterstützt und informiert, Details siehe Beschreibung unten.</p>
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Es finden in 3 Jahren Vorbereitungs- und Informationsaktivitäten für eine kommunale/regionale Energieraumplanung statt 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> Infomail zur Energieraumplanung am 30.1.2020 zum Thema und zur Förderung des Landes Steiermark Information in jeder der Kern- und Steuerungs-Team-Sitzungen Unterstützung durch Informationen des MRM zum Einstieg der Gemeinde Nestelbach in die steirische Energieraumplanung und zum Thema Nah- und Fernwärmeausbau Nestelbach Nestelbach ist bereits fertig mit dem Sachbereichskonzept mit Schwerpunkt Nahwärme im Ortskern (Schulz, Zacharias, Krematorium). Es besteht ein großer Bedarf bzgl. Umstellung dezentraler fossiler Heizung auf Nahwärme Schulz, es gibt 4 große Abnehmer und weitere Private; MRM wird eingebunden in ÖEK Abstimmungsgespräch mit „Lebensraum“ Planerin Mag.^a Petra Brandweiner-Schrott am 13.2.2020 im KEM-Büro
	<ul style="list-style-type: none"> In 3 Jahren finden dazu 2 Veranstaltungen mit den relevanten Stakeholdern der Gemeinden und mit geeigneten Experten*innen 	<p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> Workshop „Kommunale/regionale Energieraum-Planung“– 08. Oktober 2020 – Kursaal Marktgemeinde Laßnitzhöhe entwickelt, organisiert, beworben und durchgeführt mit 4 Vortragenden und ca. 35 Teilnehmende

	<p>des Landes Steiermark bzw. Best Practice VertreterInnen oder anderweitigen Organisationen im Rahmen der KEM Steuerungsgruppen-Sitzungen statt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Workshop „Kommunale/regionale Energieraum-Planung im Konnex zum Thema PV-Freiflächenausbau“ – 22. Juni 2022 – Gemeindeamt Kainbach bei Graz. Vorstellung und Diskussion Strategie und Ziele des Landes, technische und naturräumliche Rahmenbedingungen, Steuerungsmöglichkeit der Gemeinden, Referent Mag. Johannes Leitner, Raumplaner
	<ul style="list-style-type: none"> • Zu Veranstaltungen erfolgt über die Gemeindezeitungen und KEM-Homepage ein angepasster bedarfsgerechter Bericht, also 2 Berichte. 	<p>100%: 7 statt 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5.12 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Sommer 2022 • 4.45 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz, 8/2022 - 07.06.2022 • 4.48 Laßnitzhöher Rundschau, Nr. 82 - 07/2022 • 4.50 Gemeindenachrichten St. Marein, 15. Ausgabe - 07/2022 • 4.52 St. Margarethener Nachrichten Nr. 308 - 07/2022 • 4.49 Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Nr. 4 Sommer 2022 - 07/2022 • 4.51 Gemeindenachrichten Nestelbach bei Graz, Ausgabe Sommer 2022 - 07/2022
	<ul style="list-style-type: none"> • Konkrete Unterstützung kommunaler Infrastruktur-Projekte zur Vorbereitung kommunaler bzw. einer regionalen Energieraumplanung durch MRM Erwin Stubenschrott und Kernpartner durch Recherchen, Förderinfo's, Vermittlung und Koordination, ... ist erfolgt. 	<p>100%: Der MRM Erwin Stubenschrott und energieerzeugung.at unterstützte und informierte in folgenden Projekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektvorstellung Nah- und Fernwärmeausbau Nestelbach ist im Januar 2020 erfolgt, im Rahmen der Energieraumplanung, MRM unterstützte im Vorfeld und in der Umsetzung • Nahwärmenetz HESTIA Optimierung in St. Margarethen an der Raab: MRM war aufgrund seiner Biomasse-Expertise und Berufserfahrung federführend in die komplette Neuausrichtung eingebunden, da Abwärme aus Biogasanlage mit Ende 2021 entfiel. Neuer Businessplan war erforderlich und wurde auch erarbeitet. Verschiedene Abstimmungsgespräche zwischen den Betroffenen und Partnern (Land, Bund, KPC, Genossenschaftler, Gemeinde, Nahwärme.at (Planer Helmut Kaufmann) und KWB als zukünftiger Wärmelieferant erfolgten in einer Vielzahl. Neuer Partner für den Betrieb wurden gefunden. • Der neue Betreiber des Heizwerkes ist KWB und der Betreiber des Nahwärmenetzes ist HESTIA • Die Versorgung mit Hackgut erfolgt zu 100% durch örtliche Landwirte in Zusammenarbeit mit dem Biomassehof. • Biogasanlage wurde wie befürchtet im April 2022 stillgelegt, durch das bereits bestehende Konzept und die vorausschauende Planung wurden Vorarbeiten geleistet, sodass das bestehende Nahwärmenetz in das neu geplante Projekt einfließen und somit die Wärmeversorgung sichergestellt werden konnte. • Zwischenzeitlich erfolgte ein weiterer Ausbau des Nahwärmenetzes um ca. 300 kW Anschlussleistung. • Fernwärmeanschluss Kindergarten Laßnitzhöhe an die Nahwärme Schulz: <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung zu Förderungen - Heizungstausch raus aus Öl: Bund, Land, KIP-Förderung ○ 24.11., 25.11., 14.12.2020 Mails und parallel dazu Gespräche MRM • Sanierung Gemeindezentrum Kainbach - Thermische Sanierung mit 18% Förderung und Bedarfszuweisung wurde entwickelt, unterstützt, informiert durch den MRM, Start der Arbeiten war März 2020, die Fertigstellung erfolgte mit Frühjahr 2022, wo auch die Eröffnungsfeier durchgeführt wurde.
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>100%</p>	

Maßnahme Nummer:	13	
Titel der Maßnahme:	Pilotaktivitäten zu Bodenschutz und HUMUS-Aufbau	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Der Boden ist nicht nur Lebensgrundlage, sondern stellt auch ein großes Potential für die CO₂ Speicherung als CO₂-Senke dar. Durch immer stärker werdenden wirtschaftlichen Druck auf unsere kleinstrukturierte Landwirtschaft erfolgte Reduktion des Bodenlebens, Humusabbau von 4- 6 % auf teilweise unter 2%, Verdichtung, Reduktion Wasserspeicherfähigkeit, Pflanzen sind anfälliger, „Veratmung“ des CO₂ Speichers Humus, Es soll durch Info und Pilotmaßnahmen gegengewirkt werden. <p>Ziel: Erfassen besonders gefährdeter Ackerflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewusstseinsbildung durch 2 Vorträge Erfahrungsaustausch mit ähnlich gelagerten Regionen Musterprojekt für Humusaufbau mit mind. 2 Landwirten 12 Berichte für Gemeindezeitungen 3 Info-Veranstaltungen 1 Abschlussveranstaltung mit Presse 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	<ul style="list-style-type: none"> Erfassung besonders gefährdeter Ackerflächen in den KEM-Gemeinden Bewertungsmatrix 	100%: <ul style="list-style-type: none"> Besonders gefährdete Ackerflächen in den KEM-Gemeinden wurden identifiziert. Eine Bewertungsmatrix wurde erstellt Die Eigentümer- bzw. Bewirtschafter:innen werden kontaktiert. Entsprechende Unterstützungen (z.B. Humusaufbau) wurden angeboten. Weitere Infos siehe Beschreibung unten
	<ul style="list-style-type: none"> 2 Vorträge in 2 besonders betroffenen KEM-Gemeinden mit einer/m Expert*in und den wichtigsten Stakeholdern (Landwirte, Gemeindevertreter, Landwirtschaftskammer...) 	100%: 7 statt 2 Veranstaltungen mit den wichtigsten Stakeholdern wurden durchgeführt, Details siehe Beschreibung unten.
	<ul style="list-style-type: none"> Ein Musterprojekt für Humusaufbau in Zusammenarbeit mit mind. 2 Landwirten in 2 verschiedenen KEM-Gemeinden konzipieren, spezifizieren, vereinbaren und durchführen (1x Hanglage, 1x ebene Lage) 	100%: 6 statt 2 Landwirte <ul style="list-style-type: none"> Musterprojekt durchgeführt, weitere Infos siehe Beschreibung unten
	<ul style="list-style-type: none"> 12 Berichte in den Gemeindezeitungen aller 6 KEM-Gemeinden über z.B. Veränderung CO₂ Bindung und anderes 	100%: 18 Artikel plus WhatsApp Gruppe statt 12, weitere Infos siehe Beschreibung unten
	<ul style="list-style-type: none"> 3 Informationsveranstaltungen mit Erfahrungsaustausch in den Projektjahren 2019-2022 	100%: 7 statt 3 Informationsveranstaltungen mit Erfahrungsaustausch, weitere Infos siehe Beschreibung unten
	<ul style="list-style-type: none"> 1 Abschlussveranstaltung mit Pressekonferenz am Ende der Maßnahme 	100%: 1 von 1 Abschlussveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> Pressekonferenz am 6.10.2022 in Kooperation mit Zukunft Erde Abschlussveranstaltung durchgeführt am 17.10.2022 „Ist die (Eigen-)Versorgung mit Lebensmittel in Zukunft noch gesichert?“ (Kooperation mit Schritt für Schritt, Bio-Ernte Steiermark, Welthaus und LWK-Boden-Humus Kompetenzzentrum) weitere Infos siehe Beschreibung unten
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Erfassung besonders gefährdeter Ackerflächen in den KEM-Gemeinden Bewertungsmatrix 	100%: <ul style="list-style-type: none"> Besonders gefährdete Ackerflächen in den KEM-Gemeinden wurden im Rahmen des Humus – Musterprojektes angesprochen und behandelt Die am meisten gefährdeten Ackerflächen liegen in den Schwerpunkt-Gemeinden Kainbach b. Graz, Vasoldsberg, Nestelbach b. Graz und St. Margarethen an der Raab. Auf diese Gemeinden konzentrieren sich daher die Aktivitäten Im Rahmen des Musterprojektes (siehe unten) wurden auf diesen Ackerflächen im Jahr 2020 bereits einige Feldbegehungen und Bodenuntersuchungen durchgeführt. Für die Erarbeitung der Bewertungsmatrix – Katalog der erosionsge-

		<p>fährdeten Flächen - wurden Gespräche in den Gemeinden (Bürgermeister, Amtsleiter, Bauhof und Feuerwehr) und den Bewirtschafter:Innen (teilweise Pachtflächen) hinsichtlich besonders betroffener bzw. gefährdeter Flächen bzw. Landwirtschaften gemacht.</p> <ul style="list-style-type: none"> • So wurden bis zum Ende der WF I mehr als 30 landwirtschaftliche Betriebe in den 6 KEM-Gemeinden identifiziert, die schwach, mittel und stark gefährdete Flächen aufweisen. • An diese Betriebe/Personen trat der KEM-Manager mit einem Angebot der KEM heran, sie bei der Erhaltung des wertvollen Bodens bzw. bei Aufbau des Humusgehaltes zu unterstützen (dies wird in weiterer Folge auch durch den Nachfolger des aktuellen Managers Erwin Stubenschrott, Michael Lamprecht, fortgeführt. Als Unterstützung wurden verschiedene Angebote gemacht, wie. z. B <ul style="list-style-type: none"> • Einladung zur aktiven oder passiven Teilnahme in der Boden-Humusgruppe des Humus-Kompetenzzentrums Steiermark mit dem eine intensive Kooperation aufgebaut wurde • Informationen und Einladungen zu Vorträgen • Einladungen zu Praxisaustausch • Informationen zu guter Fachlektüre • Eventuell gemeinsame Fahrten zu Fachmessen usw...
	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Vorträge in 2 besonders betroffenen KEM-Gemeinden mit einer/m Experten*in und den wichtigsten Stakeholdern (Landwirte, Gemeindevertreter, Landwirtschaftskammer...) 	<p>100%: 7 statt 2</p> <p>Es wurden bereits folgende Veranstaltungen mit den Stakeholdern durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In St. Margarethen an der Raab war ein Vortrag im Rahmen einer „Zukunft Erde“ Veranstaltung am 30.11.2020 als Beitrag zum Muster-Humusprojekt (siehe unten) geplant, entwickelt und beworben und musste aufgrund der Corona Maßnahmen abgesagt und verschoben werden auf Frühjahr 2021 <p>Im unten genannten Musterprojekt erfolgten einige Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Startworkshop mit den teilnehmenden Landwirten der KEM am 11. Februar 2020 in Paurach, Teilnehmer LWK Steiermark, Humus Kompetenzzentrum, Bio Ernte Steiermark, ca. 35 innovative Landwirte gesamt • 22.1.2020: 1. Workshop zur Besprechung der Pilotaktivitäten mit Bio-Ernte Steiermark, Bezirkskammer Südoststeiermark (Humus-Kompetenzzentrum) • 6.2.2020: 2. Workshop Pilotaktivitäten mit Projektpartnern (6 Landwirte*innen aus der KEM und Bezirkskammer Südoststeiermark mit Humus-Kompetenzzentrum • 1. Feldbegehung mit 5 KEM-Landwirten am Freitag, 22.5.2020 bei Loidl Richard, Bodenproben wurden genommen (Kooperation mit Humus-Kompetenzzentrum) • Juli 2020: Es erfolgten weitere Probenentnahmen und Analysen bei den verschiedenen Feldstücken der KEM-Projektteilnehmer. Dann wurden daraus Empfehlungen für gezielte weitere Maßnahmen abgeleitet. • Kooperations-Veranstaltung durchgeführt am 17.10.2022 „Zukunft Erde“ Ist die (Eigen-)Versorgung mit Lebensmittel in Zukunft noch gesichert? • Pressetermin 6. Oktober 2022: Rückblick in die Phase KEM Weiterführung I und Ausblick in die Phase KEM Weiterführung II. Speziell wurde auf Maßnahme 13 Humus und Maßnahme 7 Lebensmittelplattform Hügelland kann's in Kooperation mit Partnern der Veranstaltung ZUKUNFT ERDE (Schritt für Schritt, Landwirtschaftskammer Steiermark und Humuskompetenzzentrum Südoststeiermark) eingegangen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Musterprojekt für Humusaufbau in Zusammenarbeit mit mind. 2 Landwirten in 2 verschiedenen KEM-Gemeinden konzipieren, spezifizieren, vereinbaren und 	<p>100%: 6 statt 2 Landwirte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Musterprojekt wurde erfolgreich konzipiert, spezifiziert, vereinbart und befindet sich in der Durchführung! <p>Humus Aufbau ist ein langwieriger Prozess (max.0,1% pro Jahr bei optimaler Bearbeitung). Deshalb werden alle gestarteten Aktivitäten ausgebaut und weitergeführt</p> <ul style="list-style-type: none"> • MRM Erwin Stubenschrott konnte auf Grundlage vieler Abstimmungen und Vorgespräche eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Landwirt-

	durchführen (1x Hanglage, 1x ebene Lage)	<p>schaftskammer Steiermark und dem neuen Humuskompetenzzentrum, der Ökoregion Kaindorf und dem Bio-Ernte Verband (Martina Lepschi) beginnen. Unter Anderem werden Bodenproben durchgeführt, Exkursionen zu den Feldern gemacht, ... und Vieles mehr ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit 6 KEM-Landwirten*innen in Hanglagen und ebenen Lagen: <ul style="list-style-type: none"> ○ St. Margarethen: 4 Landwirte – Richard Loidl, Franz Braunstein, Hannes Tauschmann und Erwin Stubenschrott ○ Nestelbach: 2 Landwirte - Stefan Tieber und Martin Leopold
	<ul style="list-style-type: none"> • 12 Berichte in den Gemeindezeitungen aller 6 KEM-Gemeinden über z.B. Veränderung CO₂ Bindung und anderes 	<p>100%: 18 Artikel plus WhatsApp Gruppe statt 12</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus dem Bedarf der teilnehmenden Stakeholder heraus wurde zusätzlich zu den Berichten in den Gemeindezeitungen eine weitere Form der Berichtserstattung und des Wissensaustausches in Anspruch genommen. Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Humus-Kompetenzzentrum der LWK wurde auch für die Landwirte der KEM eine WhatsApp Gruppe installiert: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ein laufender Erfahrungs- und Wissens-Austausch und eine intensive Berichtslegung zu durchgeführten Maßnahmen und deren Wirkungen erfolgt in einem KEM übergreifenden Netzwerk von Humus-Landwirten*innen über eine Gruppe in WhatsApp, gesamt (innerhalb und außerhalb der KEM) nehmen ca. 65 Landwirte*innen daran teil. ○ In dieser WhatsApp Gruppe erfolgt ein starker Wissensaustausch (durchschnittlich 10 Beiträge pro Tag). Unerfahrene profitieren von Berufskollegen mit 30 Jahren Praxiserfahrung bei Humusaufbau. • 15 Artikel in Gemeindezeitung und regionalen Zeitungen, siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit • 3 Artikel auf KEM-Homepage
	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Informationsveranstaltungen mit Erfahrungsaustausch in den Projektjahren 2019-2022 	<p>100%: 7 statt 3 Informationsveranstaltungen mit Erfahrungsaustausch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme am Workshop „Klimawandelanpassung“ in Allerheiligen bei Wildon (Raumplanung, Humus, Erosion, Wasserrückhaltmaßnahmen...) am 14.10.2019, ganztätig • 11.2.2020: 1. Praktiker-Forum in Paurach, Feldbach, Gasthaus Schwarz • Zukunft Erde Vortrag war geplant für 30.11.2020, Projektvorstellung durch Mitglied der regionalen Projektgruppe Hannes Tauschmann – durch Corona auf Frühjahr 2021 verschoben • 14.01.2021, 9:30 – 12:00: Webinar Humusbilanzierung für den eigenen Betrieb • 18.01.2021, 14-17: Webinar Standort- und fruchtfolgeangepasste Begrünungen • 11.2.2021, 9-11: Webinar Stickstoffdynamik im viehlosen Ackerbau • 18.10.2021 Veranstaltung Hügellandhalle: Zukunft Erde – „Lebensgrundlage Boden – Das leise Sterben?“ • 07.-19.04.2022 Unterstützung und Bewerbung der Ausstellung „Boden für Alle“ in der KEM-Gemeinde Lassnitzhöhe in Zusammenarbeit mit der KEM-Gemeinde Nestelbach b. Graz (Organisatorin Frau Roswitha Cano)
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Abschlussveranstaltung mit Pressekonferenz am Ende der Maßnahme 	<p>100%: 1 Abschlussveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschlussveranstaltung durchgeführt am 17.10.2022 Ist die (Eigen-)Versorgung mit Lebensmitteln in Zukunft noch gesichert? (Kooperation mit Schritt für Schritt, Bio-Ernte Steiermark, Welthaus und LWK-Boden-Humus Kompetenzzentrum) • Pressekonferenz am 6.10.2022 in Kooperation mit „Schritt für Schritt“ • Bewerbung der Flurbegehrung (Feldtag -Begrünungsvarianten und Erosionsschutz) am Fr. 11. November beim Betrieb Maria und Franz Braunstein in Zöbing, St. Margarethen an der Raab in der KEM-Gruppe.
ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR	100%	

Maßnahme Nummer:	14	
Titel der Maßnahme:	Thermische Gebäudesanierung	
Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme: <i>(max. 10 Sätze)</i>	Die thermische Gebäudesanierung ist einer der wichtigsten Ansätze dafür, die Klima- und Energieziele Österreichs zu erreichen, Emissionen zu vermindern und die Sanierungsrate zu erhöhen Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Initiierung der Begrünung von Gebäudefassaden, Begleitung Pilotprojekt, 2 Gemeindeartikel, 1 Informationsveranstaltung • Infoschwerpunkte mit Einbindung bestehender Infozentralen, z.B. Banken, 12 Treffen • 1 Best-Practice Exkursion zu thermisch hochwertig sanierten Gebäuden mit Gemeindezuständigen 	
geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine: <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>	Meilensteine	Erreichung
	2 Gemeindeartikel zum Thema Begrünung von Gebäudefassaden	100%: <ul style="list-style-type: none"> • 2 Gemeindeartikel zum Thema Begrünung von Gebäudefassaden wurden erstellt und ZUSÄTZLICH sind zum Überthema „Thermische Gebäudesanierung“ weitere 6 Artikel in Gemeindezeitungen erschienen. • Details siehe Beschreibung unten.
	1 Informationsveranstaltung vor Ort zum Thema Begrünung von Gebäudefassaden	100%: 10.06.2021. Veranstaltungszentrum Laßnitzhöhe: Exkursion und Praxis-Workshop „Begrünung von Gebäudefassaden“, gemeinsam mit KEM Grünes Band Südsteiermark
	12 Treffen mit bestehenden gut frequentierten Informationszentralen der Region, Infoschwerpunkte zum Thema nachhaltige thermische Gebäudesanierung und gegenseitigem Kooperationsaustausch	100%: Kontakt (während Corona auch telefonisch), Abstimmung, Kooperationsaustausch zum Thema nachhaltige thermische Gebäudesanierung und Recherche angebotener Dienstleistungen in diesem Bereich wurde mit regionalen Infozentralen durchgeführt, siehe Details in der Beschreibung unten.
	1 Best-Practice Exkursion zu thermisch hochwertig sanierten Gebäuden mit den dafür in den Gemeinden zuständigen Personen	100%: 17.2.2022: Die Best-Practice Exkursion wurde zum umfassend sanierten Gemeindezentrum Kainbach bei Graz durchgeführt.
Beschreibung der bisherigen Umsetzung: <i>(max. 0,5 Seiten)</i>	2 Gemeindeartikel zum Thema Begrünung von Gebäudefassaden	100%: <ul style="list-style-type: none"> • 2 Gemeindeartikel zum Thema Begrünung von Gebäudefassaden wurden erstellt und an die KEM-Gemeinden übermittelt • Zusätzlich sind zum Überthema „Thermische Gebäudesanierung“ weitere 6 Artikel in Gemeindezeitungen erschienen: <ul style="list-style-type: none"> ○ 4.45 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz, 8/2022 ○ 4.48 Laßnitzhöher Rundschau, Nr. 82 ○ 4.49 Nachrichtenblatt Vasoldsberg, Nr. 4 Sommer 2022 ○ 4.50 Gemeindenachrichten St. Marein, 15. Ausgabe ○ 4.51 Gemeindenachrichten Nestelbach bei Graz, Ausgabe Sommer 2022 ○ 4.52 St. Margarethener Nachrichten Nr. 308 ○ 5.9 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Herbst 2021
	1 Informationsveranstaltung vor Ort zum Thema Begrünung von Gebäudefassaden	100%: 10.06.2021 Veranstaltungszentrum Laßnitzhöhe: Exkursion und Praxis-Workshop „Begrünung von Gebäudefassaden“, gemeinsam mit KEM Grünes Band Südsteiermark

	<p>12 Treffen mit bestehenden gut frequentierten Informationszentralen der Region, Infoschwerpunkte zum Thema nachhaltige thermische Gebäudesanierung und gegenseitigem Kooperationsaustausch</p>	<p>100%: Kontakt (während Corona auch telefonisch), Abstimmung, Kooperationsaustausch zum Thema nachhaltige thermische Gebäudesanierung und Recherche angebotener Dienstleistungen in diesem Bereich wurde mit folgenden regionalen Infozentralen durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohntraumcenter RAIBA Nestelbach-Eggersdorf - Sanierungsförderung • RAIBA St.Margarethen/Raab - Sanierungsförderung • Sparkasse St.Margarethen/R - Sanierungsförderung • Volksbank Gleisdorf - Sanierungsförderung • Regionalenergie Steiermark, Weiz - Energieberatung und Beratung- Erneuerbare Wärme • Innovationszentrum W.E.I.Z, Weiz - Energie- und Sanierungsberatung, Thermographieanalyse • Haus der Baubiologie, Graz - Energie- und Sanierungsberatung, Baubiologie, Ausstellung Sanierungsprodukte • AEE INTEC, Gleisdorf - Beratung zu hochwertigen, sehr großen und komplexen Sanierungsprojekten, F&E • Grazer Energieagentur, Graz – Kompetenz-Zentrum Mustersanierung • Lebensraum, Fürstenfeld - Begrünung Gebäudefassaden, Nachhaltige Sanierungskonzepte, natürliche Kühlung... • Thomas Fleischhacker, Vasoldsberg - Energieberatung, Sachverständiger, Sanierungskonzepte • EROM GmbH, St. Margarethen adR - Energieberatung, Förderabwicklung • LEA GmbH, Auersbach - Energieberatung, Förderservice • Gebäudedoktor Reiter Energieausweis, Schimmel, Thermographie • hagebau Lieb-Markt, Gleisdorf - Baumarkt, Dämmstoffe • Kirschner Bau Baumarkt, Gleisdorf - Baumarkt, Dämmstoffe • Hasenhütl Gerüst +, St. Marein b.G. – Baumarkt, Geräte, Dämmstoffe • Kaltenegger & Partner, Weiz - Planung, Bauaufsicht, Bauphysik, Passiv- und Niedrigstenergiehäuser, hochwertige Sanierungen, ... • KWB-Energiesysteme, St. Margarethen adR - Holzheizungen & Heizsysteme • Roth-Die Handwerksmeister, Hofstätten - Heizen & Kühlen, ...
	<p>1 Best-Practice Exkursion zu thermisch hochwertig sanierten Gebäuden mit den dafür in den Gemeinden zuständigen Personen</p>	<p>100%: 17.2.2022: Die Best-Practice Exkursion wurde zum umfassend sanierten Gemeindezentrum Kainbach bei Graz durchgeführt.</p>
<p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>	<p>100%</p>	

5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

Projekttitle: KEM-E-Mobilitäts-Rallye zur Forcierung nachhaltiger regionaler Mobilität

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KEM-Energie-Erlebnisregion Hügelland mit ihren KEM Gemeinden Kainbach bei Graz, Laßnitzhöhe, Nestelbach bei Graz, St. Marein bei Graz, St. Margarethen an der Raab und Vasoldsberg.

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung:

Die Klimastrategien des Landes Steiermark und des Bundes priorisieren deutlich die E-Mobilität, daher wurde diesem Projekt (Maßnahme 4) hier sehr hohe Priorität verliehen. Es sollten die Möglichkeiten und positiven Wirkungen großer regionaler E-Mobilitätsveranstaltungen mit niedrigen Zugangsschwellen zur Information und Bewusstseinsbildung genutzt werden. So erfolgte dadurch ein monatelanger Aufbau-, Informations- und Sensibilisierungsprozess aufgrund der Aktivitäten der Entwicklung der KEM E-Mobilitäts-Rallye durch Informationsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmungs- und Kooperationsgesprächen Es erfolgte die Durchführung einer regionalen E-Mobilitäts-Rallye und an den Standorten fanden Veranstaltungen statt, an denen regionale Unternehmen sich präsentieren und die Bevölkerung sich informieren und Erfahrungen sammeln konnte.

Projektkategorie: MUSS VON DER KEM ANGEGEBEN UND ANGEKREUZT WERDEN!!!

Erneuerbare Energie:

Photovoltaik; Solarthermie; Wind; Biomasse/Biogas; Wasser; Sonstiges

Energieeffizienz:

Industrie; KMU; Privat; Sonstiges

X Mobilität:

Öff. Verkehr; X E-Mobilität; X Radverkehr; zu Fuß gehen; Sonstiges

X Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung

Öffentliche Beschaffung

Raumplanung/Bodenschutz

Ansprechperson

Name: Erwin Stubenschrott MSc

E-Mail: erwin@stubenschrott.at

Tel.: +43 664 40 525 40

Weblink: Modellregion

www.energie-erlebnisregion-huegelland.at

<https://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at/index.php?route=common/page&id=3279> → runterscrollen bis Beitrag „Das war die E-Auto Roadshow 2022“ und weitere fortführend

Persönliches Statement des/der Modellregions-Manager*in

Die größte Herausforderung liegt in der Veränderung unseres Klimas. Es müssen viele Maßnahmen getroffen werden, um den CO₂- und Temperatur - Anstieg zu begrenzen. Ein wesentlicher Bereich in dem eingegriffen werden muss, ist die Mobilität und die Hinführung zu alternativen Formen wie der E-Mobilität. Aufgrund des hohen Anteils des Mobilitäts-Sektors am gesamten Energie-

verbrauch und der Verursachung von Treibhausgasemissionen wurde mit der E-Rallye / E-Roadshow ein Schwerpunkt gesetzt. Es wurden die positiven Wirkungen großer regionaler E-Mobilitätsveranstaltungen zur Information und Bewusstseinsbildung genutzt. Bevölkerung, Unternehmen, Gemeinden und Stakeholder nahmen teil, wurden informiert und so manche entschlossen sich, sich näher mit E-Mobilität auseinander zu setzen und Investitionen / Verhaltensänderungen in diesem Bereich ins Auge zu fassen.

Inhaltliche Information zum Projekt:

Projekthalt und Ziel:

- Monatelanger Aufbau, Informations- und Sensibilisierungsprozess aufgrund der Aktivitäten der Entwicklung der KEM E-Mobilitäts-Rallye durch Informationsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmungs- Kooperationsgesprächen
- Durchführung einer regionalen E-Mobilitäts-Rallye mit den Highlights der Region, Standorten mit Bezug zu den KEM-Themen, speziell E-Mobilität.
- An den Standorten finden während der Rallye Veranstaltungen statt, an denen regionale Unternehmen sich präsentieren und die Bevölkerung sich informieren und Erfahrungen sammeln kann.
- 2 Abstimmungstreffen mit regionalen Stakeholdern zur Entwicklung der E-Mobilitäts-Rallye
- 3 Informationsschwerpunkte zu E-Mobilität über Stand der Technik, die zur Verfügung stehenden Unterstützungen, z.B. Förderungen für die Nutzung, Möglichkeiten und Information zur Errichtung von Ladeinfrastruktur

Ablauf des Projekts:

Vorlaufzeit:

Der Termin wurde aufgrund der Corona Maßnahmen immer wieder verschoben, schließlich erfolgte die Durchführung am 11.6.2022

Projektbeginn: Herbst 2021

Umsetzung:

Folgende Schritte können zusammenfassend angegeben werden:

- Detail-Abstimmung des grundsätzlichen Charakters, der Route und Standorte mit den 6 Standort-Partnern, den 6 KEM – Gemeinden erfolgte bei 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen, 4 Treffen
 - Detaillierung des Routenverlaufs
 - Detailplanung der Route Ankunfts- und Abfahrtszeiten
 - Abstimmung Detailplanung der Lademöglichkeiten und Aktivitäten an den Standorten mit den Standortverantwortlichen
 - Entwicklung der Kriterien für die Preisvergabe
 - Bewerbung und Information
 -
- Erkundungsfahrt wurde am 9. Mai 2022 durchgeführt, erster Besuch vor Ort an den 6 Standorten, Besprechen des Ablaufs und Programms, der Verantwortlichkeiten, Organisation und Bewerbung, ...; dafür wurde eine Checkliste erstellt
- Erstellung Flugblatt und Sujets zur Bewerbung, 30. Mai 2022
- E-Rallye Endabstimmungs-WS mit Amtsleiter*innen + Bürgermeister und Pressetermin am 30. Mai 2022
- Generalprobe erfolgte am 3. Juni 2022, dafür wurde eine Checkliste erstellt
- 11.6.2022_Durchführung der E-Rallye mit Titel „E-ROADSHOW KEM-HÜGELLAND“
 - 6 Standorte
 - Jeweils ca. 1,5 Stunden Aufenthaltszeit und Möglichkeit für die Bevölkerung sich zu informieren, diskutieren, auszuprobieren und Preise zu gewinnen
 - 58 Gutscheine und Preise wurden verlost
 - 29 E-Fahrzeuge mit 17 verschiedenen Marken und ein E-Bike-Unternehmen nahmen teil; Kooperation mit regionalen Autohäusern/E-Bike Unternehmen
 - 300 Teilnehmer:innen
- Nachberichterstattung: E-Roadshow Berichte, siehe angegebene Kapitel im Auszug Öffentlichkeitsarbeit
 - 4.47 MeinBezirk.at: E-Roadshow – 11.06.2022
 - 4.49 Nachrichten Vasoldsberg Nr. 4 Sommer – 07/2022
 - 4.51 Gemeindenachrichten Nestelbach bei Graz, Ausgabe Sommer – 07/2022
 - 5.12 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Sommer 2022
 - 5.20 Aktualisierung Webseite EROM – Energie-Erlebnisregion Hügelland

Experten:

- Die Entwicklung, Organisation und Durchführung der regionalen E-Mobilitäts-Rallye / E-Roadshow erfolgte unter Abstimmung mit dem MRM durch die Energieregion Oststeiermark GmbH, die durch die Abwicklung von 4 internationalen E-Rallyes (www.e-via.info) mehrjährige Erfahrung und Know-how in der Abwicklung von E-Rallyes aufweisen konnte.

Projektabschluss: 08 2022

Kosten:

Das Projekt wurde mit den für diese Maßnahme budgetierten Mitteln finanziert.

Nachweisbare bzw. zu erwartende THG-Einsparung in Tonnen:

Die absolute Summe der THG-Einsparungen hängt vom zeitlichen Ausmaß des Umstieges von Fahrzeugen mit Benzin- oder Dieselmotor auf batterieelektrische Fahrzeuge, von der Größe des Fahrzeuges, von der Art des genutzten Stromes, von der Kilometerleistung und weiteren Faktoren ab. So kann nur eine allgemeine Aussage darüber getroffen werden (Quelle: FAKTEN-CHECK E-Mobilität 2022 - Antworten auf die 10 wichtigsten Fragen zur E-Mobilität):

Eine aktuelle Studie (Umweltbundesamt (2021): Die Ökobilanz von Personenkraftwagen, Bewertung alternativer Antriebskonzepte hinsichtlich CO₂-Reduktionspotential und Energieeinsparung, REP0763, ISBN: 978-3-99004-586-2) kommt zu dem Ergebnis, dass batterieelektrische Pkw im Vergleich aller Antriebstechnologien über das gesamte Fahrzeugleben gerechnet die niedrigsten Treibhausgas-Emissionen verursachen. Wird das Fahrzeug mit dem durchschnittlichen österreichischen Strom „aus der Steckdose“ betrieben, können die Emissionen je nach Segment im Vergleich zu Fahrzeugen mit Benzin- oder Dieselmotor um –47 % (Oberklasse) bis –63 % (Kleinwagen) reduziert werden. Wenn stattdessen Strom eingesetzt wird, der zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen stammt, lassen sich die Emissionen sogar um bis zu –79 % reduzieren.

Durch die Wahl des Fahrzeugsegmentes und des konkreten Fahrzeugmodells bzw. der Kapazität der darin verbauten Batterie können Käufer:innen von elektrisch betriebenen Fahrzeugen direkt die Ökobilanz beeinflussen. So können die Treibhausgas-Emissionen als Folge der Nutzung eines Elektrofahrzeuges durch Downsizing, also dem Einsatz kleinerer Fahrzeuge mit niedrigerem Fahrzeuggewicht und kleineren Batteriekapazitäten, halbiert werden: Die Treibhausgas-Emissionen eines elektrisch mit erneuerbarem Strom betriebenen Fahrzeuges der Oberklasse belaufen sich auf 99 g CO₂-eq/km, jene eines Kleinwagens auf 50 g CO₂-eq/km.

Projekterfolge (Auszeichnungen)/ Rückschläge in der Umsetzung:

Die Projektziele wurden vollständig erreicht und teilweise übererfüllt.

Das Projekt wurde umfassend in Medien / auf Homepages dargestellt und der Bevölkerung vorgestellt, die ja vor allem direkt daran teilnehmen konnte.

- Berichterstattung: E-Roadshow Berichte, siehe angegebene Kapitel im Auszug Öffentlichkeitsarbeit
 - 1.1 Presseaussendung KEM E-Roadshow - 25.05.2022
 - 1.2 Pressetermin KEM E-Roadshow - 30.05.2022
 - 2.29 KEM E-Roadshow 11.06.2022 (Bilder und MeinBezirk.at)
 - 4.39 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz 5/2022 – 23.03.2022
 - 4.40. St. Margarethener Nachrichten Nr. 307 – 04/2022
 - 4.41 Gemeindeinformation Kainbach bei Graz 6/2022 – 22.04.2022
 - 4.42 Nachrichtenblatt Vasoldsberg Nr. 2 Ostern – 04/2022
 - 4.43 Gemeindenachrichten Nestelbach bei Graz
 - 4.44 Kleine Zeitung: E-Roadshow – 31.05.2022
 - 4.46 Woche Steiermark: E-Roadshow – 08.06.2022
 - 4.47 MeinBezirk.at: E-Roadshow – 11.06.2022
 - 4.49 Nachrichten Vasoldsberg Nr. 4 Sommer – 07/2022
 - 4.51 Gemeindenachrichten Nestelbach bei Graz, Ausgabe Sommer – 07/2022
 - 5.11 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Frühjahr 2022
 - 5.12 Aktuelles - Webseite KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland – Sommer 2022
 - 5.17 Beiträge Webseite Marktgemeinde Laßnitzhöhe 5.20
- Aktualisierung Webseite EROM – Energie-Erlebnisregion Hügelland
- 7.5 Flugblätter E-Roadshow 06.11.2022

„Rückschläge“ gab es nur aufgrund des durch die Corona Maßnahmen immer wieder weiter verschobenen Termins der Durchführung, schließlich erfolgte die Durchführung der E-Roadshow am 11.6.2022

Nachhaltige/langfristige Perspektiven und Anregungen:

Besonders gut gelaufen sind die Kooperation mit den KEM-Gemeinden, mit den Auto-Unternehmen, die ihre neuesten Modelle in die E-Roadshow einbrachten und den Experten*innen. Daraus entsteht ein wirklicher Know-how Gewinn für alle Beteiligten und die KEM, eine wirkliche WIN-WIN-Situation.

Jedenfalls sollte darauf geachtet werden, erfahrene Partner mit der Abwicklung zu betrauen und früh genug mit der Entwicklung und Bewerbung zu beginnen.

Projektrelevante Webadresse:

www.energie-erlebnisregion-huegelland.at

<https://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at/index.php?route=common/page&id=3279>

→ runterscrollen bis Beitrag „Das war die E-Auto Roadshow 2022“ und weitere fortführend

<https://www.erom.at/index.php?id=668>